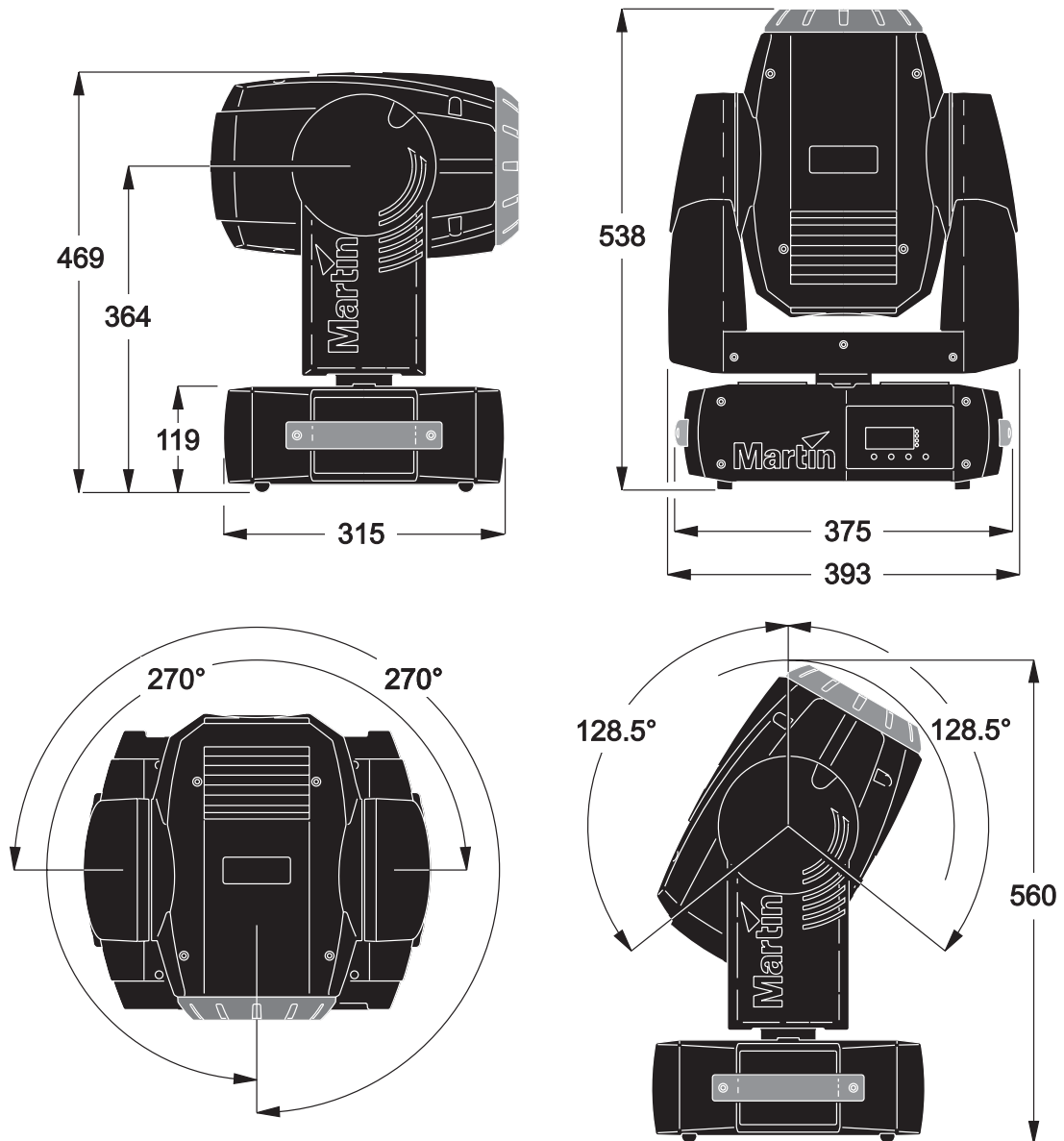


MAC 250 Krypton/Entour

Handbuch



Alle Massangaben in Millimeter



EINFÜHRUNG	4
Eigenschaften	4
MAC 250 Krypton/Entour Sicherheitshinweise	4
MONTAGE	6
Lieferumfang	6
Stromversorgung	6
Installation	7
Anschluss der Datenleitungen	9
GERÄTEMENÜ	10
Im Menü bewegen	10
Auswahl des DMX Modus	10
Auswahl der Startadresse	10
Anpassen der Funktionen	11
Auslesen der Betriebsparameter	12
Test- und Wartungsroutinen	12
DMX-512 STEUERUNG	14
Leuchtmittel	14
Effekte	14
Effektgeschwindigkeit	15
OPTISCHE KONFIGURATION	17
Drehbare Gobos	18
Feste Gobos (nur MAC 250 Entour)	20
Farbfilter	22
Prisma	23
WARTUNG	29
Austauschen des Leuchtmittels	29
Reinigung	30
Schmierung	31
Austauschen der Sicherungen	31
Updaten der Firmware	32
DMX PROTOKOLL	34
DMX-Protokoll MAC 250 Krypton	35
DMX-Protokoll MAC 250 Entour	38
GERÄTEMENÜ	42
FEHLERMELDUNGEN	46
FEHLERBEHEBUNG	47
ANSCHLUSSBELEGUNG MAINBOARD	48
TECHNISCHE DATEN - MAC 250 KRYPTON	49
TECHNISCHE DATEN - MAC 250 ENTOUR	51

EINFÜHRUNG

Vielen Dank für Ihre Wahl des MAC 250 Krypton oder des MAC 250 Entour.

Eigenschaften

Einige Eigenschaften des MAC 250 Krypton:

- effiziente 250 W Entladungslampe mit 3000 h durchschnittl. Lebensdauer
- 12 austauschbare dichroitische Farbfilter
- 7 austauschbare, dreh- und indizierbare Gobos
- austauschbares 3-fach Prisma
- motorisiertes Fokusobjektiv
- Vollbereichsdimmer
- schneller Blackout- und Strobe-Effekte
- mehrfach beschichtete Linsen
- Firmware vom Anwender aktualisierbar
- einfache Einstellung an die lokale Netzspannung und -frequenz über Schiebeschalter

Der MAC 250 Entour hat zusätzliche Funktionen:

- 10 feste Gobos
- Tiltsperre
- Optionale Linse mit 14° Streuwinkel

Die neueste Firmware, Dokumentation und andere Informationen finden Sie auf unserer web site <http://www.martin.dk>.

Die neueste Firmware, Dokumentation und andere Informationen finden Sie auf unserer web site <http://www.martin.dk>.

Kommentare oder Verbesserungsvorschläge diese Anleitung betreffend senden Sie bitte an support@martin-professional.de oder per Post an

Martin Professional GmbH
Produktmanagement

Hertzstrasse 4
D-85757 Karlsfeld

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung oder auf dem Gerät, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen.

MAC 250 Krypton/Entour Sicherheitshinweise

Warnung! *Dieses Gerät ist ausschließlich für den professionellen Einsatz und nicht für den Heimgebrauch konzipiert.*

Von diesem Produkt gehen Gefahren für Leib und Leben durch Feuer und Hitze, elektrische Schläge, ultraviolette Strahlung, Lampenexplosionen und Absturz aus. **Lesen Sie dieses Handbuch**, bevor Sie das Gerät anschließen oder montieren. Befolgen Sie die unten aufgeführten Sicherheitshinweise und beachten Sie alle in diesem Handbuch oder auf dem Gerät gegebenen Warnungen. Wenn Sie Fragen bezüglich des sicheren Betriebs dieses Geräts haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Martin- Händler oder die 24h- hotline von Martin (+45 70 200 201).

SCHUTZ VOR ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN

Warnung! *Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz, bevor Sie das Leuchtmittel tauschen.*

- Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz, wenn es nicht in Betrieb ist und bevor Sie das Leuchtmittel, Sicherungen oder andere Komponenten entfernen oder installieren.
- Erden Sie das Gerät immer elektrisch.
- Verwenden Sie nur Spannungsquellen, die den örtlichen und allgemeinen Sicherheitsvorschriften entsprechen und mit einer Überlastsicherung und einem Fehlerstromschutzschalter (FI- Schalter) abgesichert sind.
- Setzen Sie das Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aus.
- Überlassen Sie alle Wartungs- und Servicearbeiten, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, qualifizierten Technikern.

SCHUTZ VOR UV- STRALUNG UND LAMPENEXPLOSIONEN

- Nehmen Sie das Gerät nie mit fehlenden oder demontierten Linsen / Abdeckungen in Betrieb.
- Lassen Sie das Gerät vor dem Austausch des Leuchtmittels mindestens 15 Minuten abkühlen, bevor Sie das Gerät öffnen oder das Leuchtmittel entfernen. Schützen Sie Ihre Hände und Augen mit Handschuhen und einer Schutzbrille.
- Blicken Sie nicht direkt in den Lichtstrahl. Blicken Sie niemals in das Leuchtmittel, wenn es in Betrieb und nicht abgedeckt ist.
- Ersetzen Sie das Leuchtmittel, wenn es defekt oder verbraucht ist. Tauschen Sie es nach Erreichen der maximalen Lebensdauer aus.

SCHUTZ VOR VERBRENNUNGEN UND FEUER

Gefahr! *Intensive Hitze. Vermeiden Sie den Kontakt mit Personen oder Material.*

Bestimmte Gehäuseteile können während des Betriebs bis zu 120° C warm werden. Lassen Sie das Gerät 45 Minuten abkühlen, bevor Sie es transportieren.

Der ungeschützte Lichtstrahl kann bei längerer Einwirkung zu Augen- und Hautverbrennungen führen.

- Überbrücken Sie niemals die Temperaturschutzschalter oder Sicherungen. Ersetzen Sie defekte Sicherungen immer durch Sicherungen mit der spezifizierten Stärke und Geschwindigkeit.
- Der Sicherheitsabstand zu brennbarem Material (z.B. Kunststoff, Holz, Papier) muss mindestens 1 Meter betragen. Leicht entzündliches Material muss in ausreichendem Abstand gelagert / montiert werden.
- Der Mindestabstand zur beleuchteten Fläche muss 3 Meter betragen.
- Der Freiraum um die Be- und Entlüftungsöffnungen des Geräts muss mindestens 0,1 Meter betragen.
- Bedecken Sie die Linse nie mit Filtern oder anderem Material.
- Das Gerät darf nicht verändert werden. Verwenden Sie nur originale Martin- Ersatzteile.
- Betreiben Sie das Gerät nicht bei Umgebungstemperaturen (Ta) über 40° C.

SCHUTZ VOR VERLETZUNGEN DURCH ABSTURZ

- Heben oder transportieren Sie das Gerät nicht allein.
- Vergewissern Sie sich, dass die tragende Struktur, an die das Gerät montiert wird, mindestens für das 10-fache Gewicht allen installierten Materials zugelassen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen und die Befestigungsklemmen sicher befestigt sind. Sichern Sie das Gerät zusätzlich mit einer zugelassenen Absturzsicherung, z.B. einem Fangseil.
- Sperren Sie bei Montage oder Demontage den Arbeitsbereich unterhalb des Geräts.

MONTAGE

Lieferumfang

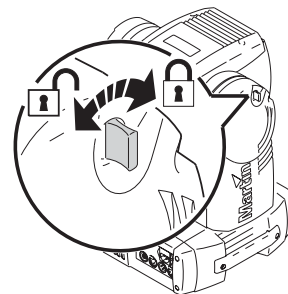
Der MAC 250 Krypton wird mit folgendem Zubehör geliefert:

- MSD 250/2 Leuchtmittel (installiert)
- 3-poliges Kaltgerätekabel, l = 3 m
- Bedienungsanleitung
- Schnellbefestigungsklemmen
- 3-polige Datenleitung mit XLR-Verbindern, l = 5 m

Der MAC 250 Entour wird mit einer 14° Linse geliefert.

Das Verpackungsmaterial und das Flightcase wurden für den sicheren Transport des Geräts entwickelt - verwenden Sie immer die Originalverpackung, wenn Sie das Gerät transportieren.

Wenn Sie am Kopf des MAC 250 Entour Arbeiten durchführen können Sie den Kopf mit der Tiltsperre blockieren.



Stromversorgung

Warnung! Zum Schutz vor elektrischem Schlag muss das Gerät immer elektrisch geerdet werden. Die Stromversorgung soll mit einer Überlastsicherung und einem Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) abgesichert sein.

Wichtig! Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass das Netzteil an die örtliche Netzspannung angepasst ist.

Der MAC 250 Krypton ist ab Werk auf die Netzspannung 230 V / 50 Hz eingestellt. Wenn die lokale Netzspannung abweicht müssen Sie das Gerät anpassen. Verwenden Sie immer die Einstellung, die der örtlichen Netzspannung am nächsten kommt.

EINSTELLEN DES NETZTEILS

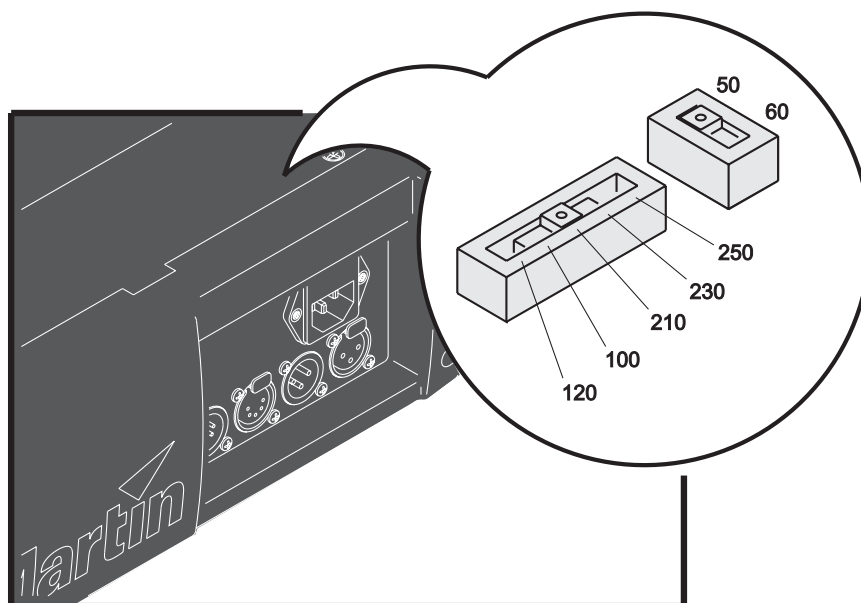


Bild 1: Einstellen des Netzteils

- 1 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz.

- 2 Entfernen Sie die beiden Kreuzschlitzschrauben der Abdeckung über den Strom- und Datenanschlüssen. Heben Sie die Abdeckung ab.
- 3 Die Schiebeschalter befinden sich unter der Abdeckung.
- 4 Schieben Sie den Spannungswahlschalter auf die Spannung, die der örtlichen Netzspannung am nächsten kommt. Wenn die örtliche Netzspannung zwischen zwei Einstellungen liegt, wählen Sie die höhere Einstellung. Wenn die Netzspannung 220 V beträgt, verwenden Sie die Einstellung 230 V.
- 5 Stellen Sie den Frequenzwahlschalter auf die entsprechende Netzfrequenz: 50 oder 60 Hz.
- 6 Montieren Sie die Abdeckung.

MONTAGE DES NETZSTECKERS

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen Sie einen passenden Netzstecker montieren.

Wenn die Steckerpole nicht einwandfrei identifiziert werden können oder Sie Bedenken bezüglich der richtigen Montage des Netzsteckers haben, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

- Montieren Sie einen 3-poligen Schutzkontaktstecker gemäß den Vorschriften des Steckerherstellers. Die Tabelle zeigt einige möglichen Markierungen.


Ader	Anschluss	Markierung	Schraubenfarbe
braun	Phase	"L"	gelb oder messing
blau	Nullleiter	"N"	silber
gelb/grün	Schutzerde		grün

Tabelle 1: Anschluss des Netzsteckers

EINSCHALTEN DES GERÄTS

Warnung! *Alle Netzkabel müssen unbeschädigt und für die Leistungsaufnahme aller angeschlossenen Geräte ausgelegt sein.*

Wichtig! *Der Anschluss an ein Dimmersystem führt zur Beschädigung des Geräts.*

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Netzkabel unbeschädigt und für die Leistungsaufnahme aller angeschlossenen Geräte ausgelegt sind.
- 2 Stecken Sie das Netzkabel des Geräts in den Netzanschluss des Geräts und eine Schutzkontakt Steckdose.

Installation

MONTAGEORT UND ORIENTIERUNG

Der MAC 250 Krypton/Entour kann in beliebiger Lage montiert werden. Er kann direkt oder mit Hilfe passender Befestigungsklemmen an einer passenden Struktur befestigt oder direkt auf dem Boden aufgestellt werden.

Für den sicheren Betrieb müssen bei der Montage des MAC 250 Krypton/Entour folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- der Sicherheitsabstand zu brennbarem Material muss mindestens 1 m betragen.
- das Gerät darf nicht Regen und Feuchtigkeit ausgesetzt sein.
- der Freiraum um Lüftungsöffnungen und Gerätedisplay muss mindestens 0,1 m betragen.
- in der Nähe des Geräts darf sich kein leicht entzündliches Material befinden.

MONTAGE DES MAC 250 KRYPTON/ENTOUR AN EINEM RIGG

Warnung! *Sperren Sie den Bereich unterhalb des Geräts, bevor Sie fortfahren.*

Der MAC 250 Krypton/Entour kann in beliebiger Orientierung auf dem Boden oder in einem Rigg befestigt werden. Das Schnellverschluss-System ermöglicht die Montage der Klemmen in 4 Positionen.

Der MAC 250 Krypton/Entour wird mit einem Klemmenadapter geliefert, an dem eine oder zwei Befestigungsklemmen (nicht im Lieferumfang enthalten) montiert werden können. Der Adapter wird wie gezeigt mit zwei Schnellverschlüssen an der Basis des MAC 250 Krypton/Entour befestigt.

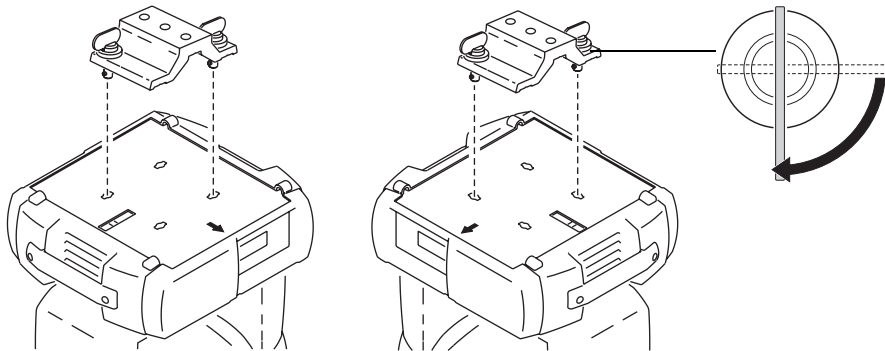


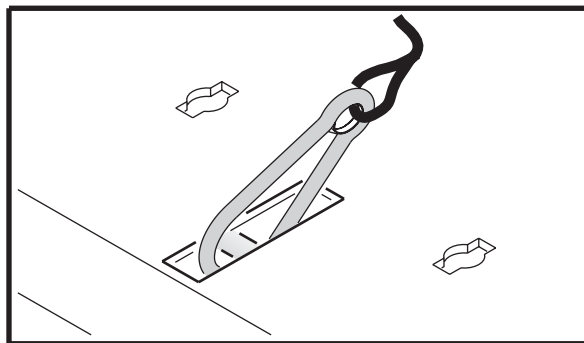
Bild 2: Klemmenadapter

Warnung! Das Gerät muss immer zusätzlich mit einem zugelassenen Fangseil, das in der dafür vorgesehenen Öffnung an der Unterseite der Basis befestigt wird, gesichert werden. Befestigen Sie das Fangseil nie an den Griffen des Geräts.

Die Schnellverschlüsse sind nur verriegelt, wenn Sie im Uhrzeigersinn gedreht werden.

Warnung! Verwenden Sie immer eine zweite Absturzsicherung.

- 1 Wenn Sie eine Befestigungsklemme verwenden, muss die Klemme unbeschädigt und für das 10-fache Gewicht des Geräts ausgelegt sein. Befestigen Sie die Klemme mit einer M-12 Schraube der Mindesthärte 8.8 und einer selbstsichernden Mutter oder wie vom Klemmenhersteller vorgeschrieben, in einer der 13-mm Bohrungen des Klemmenadapters.
- 2 Richten Sie die Schnellverschlüsse mit zwei Bohrungen an der Basis des Geräts aus. Führen Sie die Schnellverschlüsse in die Bohrungen ein und verriegeln Sie die Verschlüsse durch eine viertel Umdrehung im Uhrzeigersinn.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass die tragende Struktur für das 10-fache Gewicht aller installierten Geräte, Kabel, Zubehör usw. ausgelegt ist.
- 4 Montieren Sie das Gerät von einer stabilen Plattform aus.
- 5 Installieren Sie ein Sicherungsseil, das für das 10-fache Gewicht des Geräts ausgelegt ist. Die Öffnung für das Fangseil ist für die Montage eines Karabiners geeignet.



- 6 Vergewissern Sie sich, dass die oben beschriebenen Umgebungsbedingungen eingehalten werden.

Anschluss der Datenleitungen

Der MAC 250 Krypton/Entour verwendet verriegelbare 3- und 5-polige Datenverbinder, die nach der DMX-Norm belegt sind: Pin 1 Schirm, Pin 2 Signal - (cold), Pin 3 Signal + (hot).

Wichtig! *Schließen Sie jeweils nur eine Datenleitung am Datenein- und -ausgang an.*

- 1 Verbinden Sie den Datenausgang der Steuerung mit dem Dateneingang des Geräts.
- 2 Verbinden Sie den Datenausgang des ersten Geräts mit dem Dateneingang des nächsten Geräts. Wenn das folgende Gerät vertauschte Polarität erwartet, müssen Sie einen Phasendreher-Adapter verwenden.
- 3 Schließen Sie die Datenlinie ab, indem Sie einen 120 Ohm Abschluss-Stecker auf den Datenausgang des letzten Geräts stecken.

HINWEISE ZUM AUFBAU EINER DATENLINIE

- Verwenden Sie abgeschirmte twisted-pair- Kabel, die der Norm RS-485 entsprechen. Normale Mikrofonkabel können die Daten über längere Strecken nicht zuverlässig übertragen. 24 AWG-Leitungen können für Entfernungen bis zu 300 m verwendet werden. Für größere Distanzen müssen dickere Leitungen und / oder Aufholverstärker eingesetzt werden.
- Verwenden Sie nie einen Y-Adapter, um eine Datenlinie aufzuteilen. Um eine Datenlinie aufzuteilen, müssen Sie Splitter wie. z.B. den optisch isolierten RS-485 Splitter / Verstärker von Martin verwenden.
- Überlasten Sie die Datenlinie nicht. An eine Datenlinie dürfen maximal 32 Geräte angeschlossen werden.
- Schließen Sie die Datenlinie durch Montage eines Abschlusssteckers am Datenausgang des letzten Geräts in der Datenkette ab. Der Abschluss-Stecker, ein XLR-Stecker mit einem 120 Ohm / 0,25W- Widerstand zwischen den Pins 2 und 3, 'saugt' das Signal auf und verhindert so Reflexionen in der Datenlinie. Bei Verwendung eines Splitters muss jede Datenlinie abgeschlossen werden.

GERÄTEMENÜ

Über das Gerätemenü werden die Adresse und Geräteeinstellungen vorgenommen. Sie können Daten auslesen und Service-Routinen starten. Die Einstellungen können auch ferngesteuert mit dem MP-2 Uploader geändert werden.

Ab Seite 31 finden Sie eine Tabelle mit der Zusammenfassung aller Menübefehle.

Im Menü bewegen

Nach der Initialisierung werden im LED-Display die Startadresse des Geräts und evtl. Fehlermeldungen angezeigt. Drücken Sie [Menü], um das Gerätemenü zu öffnen. [auf] und [ab] dienen zum Bewegen innerhalb des Menüs und Einstellen von Werten. [Enter] ruft ein Untermenü auf oder übernimmt die Einstellung. [Menü] bricht eine Aktion ab, ohne die eingestellten Werte zu ändern.

Auswahl des DMX Modus

Das Gerät verfügt über 2 DMX Modi, 16-bit und 16-bit Extended. Der Modus 16-bit Extended belegt 17 DMX-Kanäle, drei Kanäle mehr als der 16-bit Modus, der 14 DMX-Kanäle belegt. Der 16-bit Extended Modus ermöglicht die präzisere Steuerung des Dimmers, Farbrads und Fokusobjektivs. Der DMX Modus wird im Menü PSET eingestellt (siehe "Gerätemenü" auf Seite 31).

EINSTELLEN DES DMX MODUS

- 1 Schalten Sie den MAC 250 Krypton/Entour ein. Drücken Sie [Menü].
- 2 Wählen Sie mit [auf] und [ab] das Menü PSET. Drücken Sie [Enter].
- 3 Wählen Sie 16BT für den 16-bit Modus oder 16EX für den 16-bit Extended Modus. Drücken Sie [Enter].
- 4 Drücken Sie [Menü], um zum Hauptmenü zurück zu kehren.

Auswahl der Startadresse

Sollen alle Geräte unabhängig gesteuert werden, müssen Sie über unterschiedliche Adressen verfügen und die Adressbereiche dürfen sich nicht überlappen. Zwei MAC 250 Krypton/Entour können die selbe Startadresse besitzen - die unabhängige Steuerung ist dann jedoch nicht möglich, die Geräte reagieren identisch.

EINSTELLEN DER STARTADRESSE

- 1 Schalten Sie den MAC 250 Krypton/Entour an. Drücken Sie [Menü].
- 2 Wählen Sie mit [auf] [ab] AddR. Drücken Sie [Enter].
- 3 Wählen Sie mit [auf] [ab] eine Adresse zwischen 1 und 500. Drücken Sie [Enter]. Mit [Menü] kehren Sie in das Hauptmenü zurück.

Anpassen der Funktionen

BEWEGUNG

Der MAC 250 Krypton/Entour verfügt über drei Menüs, um das Bewegungsverhalten an unterschiedliche Erfordernisse anzupassen.

- **PATI** vertauscht die Pan- und Tilt-Kanäle (**SWAP>ON**), invertiert die Pan- (**PINV>ON**) oder Tilt-Bewegung (**TINV>ON**). Diese Optionen sind nützlich, wenn mehrere Geräte die selbe Startadresse besitzen und spiegelverkehrt fahren sollen oder die Geräte in der Orientierung montiert wie sie programmiert wurden.
- **PTSP**, das Pan/Tilt Geschwindigkeitsmenü, verfügt über 3 Optionen: **FAST**, **NORM** und **SLOW**. **NORM** ist die Grundeinstellung und für die meisten Anwendungen geeignet. **FAST** erhöht die Kopfgeschwindigkeit für Anwendungen, in denen schnelle Bewegung gefordert ist. **SLOW** ist für Anwendungen mit langsamen, präzisen Kopfbewegungen geeignet.
- **SCUT** im Menü **PERS** bestimmt, ob die Farb- und Goloräder bei Effektwechseln über die offene Position fahren oder nicht. Wenn **SCUT** auf **ON** steht, nimmt das Rad den kürzesten Weg zur nächsten Position und kann über offen fahren. Wenn **SCUT** auf **OFF** steht, fährt es nicht über die offene Position.

DISPLAY

Das Display-Menü (**PERS>dISP**) legt fest, ob das Display eingeschaltet bleibt. Auf **ON** bleibt das Display eingeschaltet, auf **OFF** verlischt das Display zwei Minuten nach dem letzten Tastendruck.

Das Display kann durch gleichzeitiges drücken von [auf] und [ab] um 180° gedreht werden.

PERS>dINT dient zum Einstellen der Helligkeit des Displays. **AUTO** stellt die Helligkeit abhängig von der Umgebungshelligkeit ein. Sie können die Helligkeit auch fest zwischen 10 und 100 einstellen.

STEUERUNG DES LEUCHTMITTELS

Es stehen zwei Optionen zur Verfügung: Zündverhalten des Leuchtmittels beim Einschalten des Geräts (**PERS>ALON**) und Löschen des Leuchtmittels über DMX (**PERS>dLOF**).

Die automatische Zündung verfügt über drei Optionen: **ON**, **OFF** und **DMX**.

OFF: Das Leuchtmittel zündet erst, wenn ein entsprechender Befehl von der Steuerung gesendet wird.

ON: Das Leuchtmittel zündet automatisch und zeitabhängig von der Startadresse innerhalb 90 s nach Einschalten des Geräts.

DMX: , Das Leuchtmittel zündet (zeitabhängig von der Startadresse), wenn DMX-Daten empfangen werden und wird gelöscht, wenn 15 Minuten keine DMX-Daten empfangen werden.

Die DMX Lamp-Off Einstellung legt fest, wie das Leuchtmittel gelöscht werden kann. Wenn **dLOF** auf **ON** steht, kann das Leuchtmittel über DMX einen DMX-Befehl gelöscht werden: Senden Sie für mindestens 5 s einen Wert zwischen 248 und 255 auf Kanal 1. Wenn **dLOF** auf **OFF** steht, kann das Leuchtmittel nur über spezielle Einstellungen mehrerer Kanäle von der Steuerung aus gelöscht werden. Näheres finden Sie im DMX-Protokoll ab Seite 34.

RESET

Das Gerät kann von der Steuerung aus initialisiert werden, wenn der DMX-Reset (**PERS>dRES**) auf **5SEC** steht. Wenn der DMX-Reset deaktiviert wurde (**OFF**), kann die Initialisierung nur über spezielle Einstellungen mehrerer Kanäle von der Steuerung ausgelöst werden. Näheres finden Sie im DMX-Protokoll ab Seite 34.

GRUNDEINSTELLUNGEN

Die Grundeinstellungen des Geräts werden im Menü **dFSE>FACT>LOAD** geladen.

Auslesen der Betriebsparameter

BETRIEBSSTUNDENZÄHLER

Das Gerät verfügt über zwei Betriebsstundenzähler: Die Gesamt-Betriebsstunden seit Produktion des Geräts (`INFO>TIME>HRS>TOTL`), und die Betriebsstunden seit letzter Rückstellung des Zählers (`INFO>TIME>HRS>RSET`). Dieser Zähler ist besonders für die Überwachung der Wartungsintervalle geeignet. Der Zähler wird gelöscht, indem Sie für 5 s die Taste [auf] drücken.

BETRIEBSSTUNDEN DES LEUCHTMITTELS

Das Gerät verfügt über zwei Betriebsstundenzähler für das Leuchtmittel: Die Gesamt-Betriebsstunden seit Produktion des Geräts (`INFO>TIME>L HR>TOTL`), und die Betriebsstunden seit letzter Rückstellung des Zählers (`INFO>TIME>L HR>RSET`). Stellen Sie diesen Zähler nach Installation eines neuen Leuchtmittels zurück, indem Sie für 5 s die Taste [auf] drücken.

ZÜNDUNGEN DES LEUCHTMITTELS

Das Gerät verfügt über zwei Zähler für die Zündungen des Leuchtmittel: Alle Zündungen seit Produktion des Geräts (`INFO>TIME>L ST>TOTL`), und die Zündungen seit letzter Rückstellung des Zählers (`INFO>TIME>L ST>RSET`). Stellen Sie diesen Zähler nach Installation eines neuen Leuchtmittels zurück, indem Sie für 5 s die Taste [auf] drücken.

FIRMWARE VERSION

`INFO>VER` zeigt die Version der installierten Firmware. Die Version wird auch beim Einschalten des Geräts angezeigt.

Test- und Wartungsroutinen

DMX READOUT

Das Menü DMX Log (`dMXL`) enthält nützliche Funktionen zur Fehlersuche bei Steuerungsproblemen.

`RATE` zeigt die DMX Refreshrate in Paketen / Sekunde an. Werte unter 10 oder über 44 führen besonders im Trackingmodus zu falscher Signalauswertung.

`QUAL` zeigt die Qualität der DMX-Daten als Prozentwert der empfangenen Pakete. Werte weit unter 100 weisen auf Interferenzen, schlechte Datenleitungen oder -verbinder oder andere Probleme mit den Datenleitungen hin, einer der Hauptgründe für Steuerprobleme.

`STCO` zeigt den empfangenen DMX Startcode. Pakete mit einem anderen Startcode als 0 können nicht ausgewertet werden.

Die weiteren Menüpunkte unter `dMXL` zeigen die DMX-Werte, die für die 14 bzw. 17 Steuerkanäle empfangen werden. (Von `SHUT` (Shutter, Kanal 1) bis `EFSP` (Effektgeschwindigkeit, Kanal 14 / 17). Wenn sich das Gerät nicht wie erwartet verhält, kann das Auslesen der DMX-Werte bei der Fehlerbehebung helfen.

MANUELLE STEUERUNG

Das Menü `MAN` enthält Befehle zum Zünden (`LON`) und Löschen (`LOFF`) des Leuchtmittels und zum Initialisieren des Geräts (`RST`). Außerdem können alle Effekte gesteuert werden.

TEST DER EFFEKTE

Die Testsequenz (`TSEQ>RUN`) überprüft alle Effekte des Geräts. Hinweis: Die Testsequenz zündet das Leuchtmittel nicht automatisch. Verwenden Sie die Menüs `MAN>LON` und `MAN>LOFF`, um das Leuchtmittel zu steuern. [Menü] stoppt den Test.

EFFEKT-RÜCKKOPPLUNG

Die Positionen des Farbrads, des Goborads und der Gobos werden über Magnetsensoren ständig überprüft. Wenn ein Fehler entdeckt wird, schließt der Shutter und der Effekt wird neu initialisiert. Diese Funktion kann deaktiviert werden (`UTIL>EFFb>OFF`).

JUSTAGEPOSITIONEN

Das Justagemenü (`UTIL>AdJ`) enthält Funktionen für die Positionierung der Effekte während der mechanischen Justage.

KALIBRIEREN DER EFFEKTE

Das Kalibrierungsmenü (`UTIL>CAL`), dient zum Feineinstellen der Effekte, indem dem Grundwert ein Offset-Wert überlagert wird. Damit können geringe Unterschiede zwischen mehreren Geräten ausgeglichen werden.

Das Menü `UTIL>dFOF` löscht alle gespeicherten Offset-Werte.

TEST DES MAINBOARDS

`UTIL>PCBT` startet eine Testroutine des Mainboards. Nur für Wartungszwecke.

UPLOAD MODUS

Der Befehl `UTIL>UPld` bereitet das Gerät für einen Firmware Update vor. Der Befehl muss normalerweise nicht verwendet werden, es sei denn, während des Firmware Updates treten Probleme auf.

DMX-512 STEUERUNG

Der MAC 250 Krypton/Entour ist kompatibel zum USITT DMX512 Protokoll. Das vollständige Protokoll finden Sie im Abschnitt "DMX Protokoll" auf Seite 34.

Das Gerät verfügt über 2 DMX Modi, 16-bit und 16-bit Extended. Der Modus 16-bit Extended belegt 17 (MAC 250 Entour 18) DMX-Kanäle, drei Kanäle mehr als der 16-bit Modus, der 14 (MAC 250 Entour 15) DMX-Kanäle belegt. Der 16-bit Extended Modus ermöglicht die präzisere Steuerung des Dimmers, Farbrads und Fokusobjektivs. Alle anderen Funktionen sind identisch, siehe "DMX Protokoll" auf Seite 34. Dieser Abschnitt beschreibt die Steuerung der Effekte.

Leuchtmittel

LEUCHTMITTEL ZÜNDEN

Wenn die automatische Lampenzündung nicht aktiviert wurde, muss das Leuchtmittel von der Steuerung aus gezündet werden.

Hinweis: Beim Zünden eines Leuchtmittels treten Spannungsspitzen auf. Zünden Sie deswegen nicht mehrere Leuchtmittel auf einmal, da dies zum Auslösen der Sicherung der Stromversorgung führen kann. Wenn Sie mehrere Leuchtmittel von der Steuerung aus zünden sollten Sie eine Zündsequenz verwenden, die alle Leuchtmittel nacheinander im Abstand von ca. 5 s zündet.

LEUCHTMITTEL LÖSCHEN

Das Leuchtmittel kann von der Steuerung aus gelöscht werden, indem der entsprechende Befehl für 5 s auf Kanal 1 gesendet wird. **Das Leuchtmittel kann erst nach 8 Minuten erneut gezündet werden.** Der Befehl 'Leuchtmittel löschen' kann im Menü des Geräts (PERS/dLOF) gesperrt werden.

Effekte

RESET

Wenn ein Effekt seine Position verliert und deswegen nicht mehr auf die programmierten Positionen fährt, kann das Gerät von der Steuerung aus initialisiert werden. Der Reset-Befehl auf Kanal 1 muss mindestens 5 s gesendet werden. Die Initialisierung von der Steuerung aus kann im Menü des Geräts (PERS/dRES) gesperrt werden.

DIMMER / SHUTTER

Der mechanische Dimmer / Shutter unterstützt weiche, hoch auflösende Vollbereichsdimmung, schlagartige Blackout-Effekte zufällige und variable Stroboskop- sowie Puls-Effekte (langsames Öffnen und schlagartiges Schließen des Shutters und umgekehrt). Shutter, Stroboskop und Puls-Effekte werden über Kanal 1, der Dimmer über Kanal 2 gesteuert. Im 16-bit Extended Modus kann der Dimmer mit 16 bit Auflösung gesteuert werden.

FARBE

Das Farbrad kann kontinuierlich (Farbteilungseffekte) oder schrittweise (nur Vollfarben) drehen. Es kann zufällig oder kontinuierlich in beiden Richtungen bei verschiedenen Geschwindigkeiten drehen. Im 16-bit Extended Modus kann das Farbrad mit 16 bit Auflösung positioniert werden.

GOBODREHUNG

Das Goborad des MAC 250 Krypton verfügt über sieben drehbare, indizierbare und austauschbare Gobos sowie eine offene Position. Die Gobos können indiziert (auf eine bestimmte, reproduzierbare Position

gestellt), kontinuierlich gedreht oder mit Schütteleffekt gedreht werden. Das Gobo und der Bewegungstyp werden auf Kanal 4 (Kanal 6 im 16-bit Extended Modus), Position oder Drehgeschwindigkeit und -richtung auf Kanal 5 (Kanal 7 im 16-bit Extended Modus) gewählt. Die Feineinstellung der Drehgeschwindigkeit und Position wird über Kanal 6 (Kanal 8 im 16-bit Extended Modus) vorgenommen.

Das gesamte Gaborad kann in beiden Richtungen bei verschiedener Geschwindigkeit drehen.

FESTE GOBOS NUR MAC 250 ENTOUR)

Der MAC 250 Entour ist mit einem zusätzlichen Gaborad mit 10 festen Gobos plus offen ausgestattet. Das Gobo und die Art der Bewegung stellen Sie auf Kanal 7 (Kanal 9 im erweiterten DMX Modus) ein. Das Gaborad kann in beiden Richtungen bei verschiedener Geschwindigkeit drehen.

FOKUS

Die Projektion kann mit dem motorisierten Fokusobjektiv im Bereich 2 m bis unendlich scharf abgebildet werden. Das Fokusobjektiv wird über folgende Kanäle gesteuert:

- Kanal 7 im 16-bit Modus beim MAC 250 Krypton
- Kanal 9 im 16-bit Extended Modus beim MAC 250 Krypton
- Kanal 8 im 16-bit Modus beim MAC 250 Entour
- Kanal 10 im 16-bit Extended Modus beim MAC 250 Entour

DREHBARES PRISMA

Das Prisma wird über folgende Kanäle gesteuert:

- Kanal 8 im 16-bit Modus beim MAC 250 Krypton
- Kanal 10 im 16-bit Extended Modus beim MAC 250 Krypton
- Kanal 9 im 16-bit Modus beim MAC 250 Entour
- Kanal 11 im 16-bit Extended Modus beim MAC 250 Entour

Das Prisma kann in den Strahlengang ein- oder aus dem Strahlengang ausgefahren werden. Es kann in beiden Richtungen bei verschiedener Geschwindigkeit drehen.

PAN UND TILT

Drehen und Kippen des Kopfes werden über folgende Kanäle gesteuert:

- Kanäle 9-12 im 16-bit Modus beim MAC 250 Krypton
- Kanäle 12-15 im 16-bit Extended Modus beim MAC 250 Krypton
- Kanäle 10-13 im 16-bit Modus beim MAC 250 Entour
- Kanäle 13-16 im 16-bit Extended Modus beim MAC 250 Entour

Pan und Tilt belegen jeweils zwei Kanäle. Der erste Kanal betrifft die Grobsteuerung, der zweite Kanal die Feinsteuerung des Kopfs.

Effektgeschwindigkeit

Die Geschwindigkeiten werden über folgende Kanäle gesteuert:

- Kanäle 13 und 14 im 16-bit Modus beim MAC 250 Krypton
- Kanäle 16 und 17 im 16-bit Extended Modus beim MAC 250 Krypton
- Kanäle 14 und 15 im 16-bit Modus beim MAC 250 Entour
- Kanäle 17 und 18 im 16-bit Extended Modus beim MAC 250 Entour

TRACKINGSTEUERUNG

Die Trackingsteuerung wird aktiviert, indem der Wert der Geschwindigkeitskanäle auf '0' gesetzt wird.

Im Trackingmodus wird die Geschwindigkeit direkt mit Hilfe der Überblendzeit eingestellt. Der Controller sendet ständig die Veränderungen der Position, die der Effekt 'verfolgt'. Ein Filteralgorithmus glättet die von der Steuerung empfangenen Werte für gleichmäßige Bewegung.

VEKTORSTEUERUNG

Im Vektormodus wird die Geschwindigkeit direkt mit den ausgewählten Geschwindigkeitswerten der Geschwindigkeitskanäle eingestellt. Die Vektorsteuerung wird meist verwendet, um mit Steuerungen, die Überblendzeiten nicht unterstützen oder die Zwischenwerte einer Bewegung nicht sauber berechnen, trotzdem weiche Überblendungen, die unabhängig von der Rechengeschwindigkeit der Steuerung sind, zu erzeugen.

Die Überblendzeit der Szene muss im Vektormodus '0' sein.

BLACKOUT

Die Funktion 'Blackout während der Bewegung' auf den Geschwindigkeitskanälen schließt den Shutter während der Spiegel- oder Effektbewegung. Der Shutter öffnet wieder, wenn die Bewegung beendet wurde.

ÜBERSCHREIBEN DER EINSTELLUNGEN

Die folgenden Kanäle stellen Trackingwerte zur Verfügung, die die Pan/Tilt Geräteeinstellungen (PTSP im Gerätemenü) überschreiben:

- Kanal 13 im 16-bit Modus beim MAC 250 Krypton
- Kanal 16 im 16-bit Extended Modus beim MAC 250 Krypton
- Kanal 14 im 16-bit Modus beim MAC 250 Entour
- Kanal 17 im 16-bit Extended Modus beim MAC 250 Entour

Die folgenden Kanäle stellen Trackingwerte zur Verfügung, die die Effekt-Geräteeinstellungen überschreiben (SCUT im Gerätemenü):

- Kanal 14 im 16-bit Modus beim MAC 250 Krypton
- Kanal 17 im 16-bit Extended Modus beim MAC 250 Krypton
- Kanal 15 im 16-bit Modus beim MAC 250 Entour
- Kanal 18 im 16-bit Extended Modus beim MAC 250 Entour

OPTISCHE KONFIGURATION

ORIENTIERUNG DES GOBOS

Bild 3 zeigt die korrekte Orientierung der verschiedenen Gobotypen. Wenn Zweifel bestehen, sollten Sie die stärker reflektierende Seite zum Leuchtmittel hin montieren.

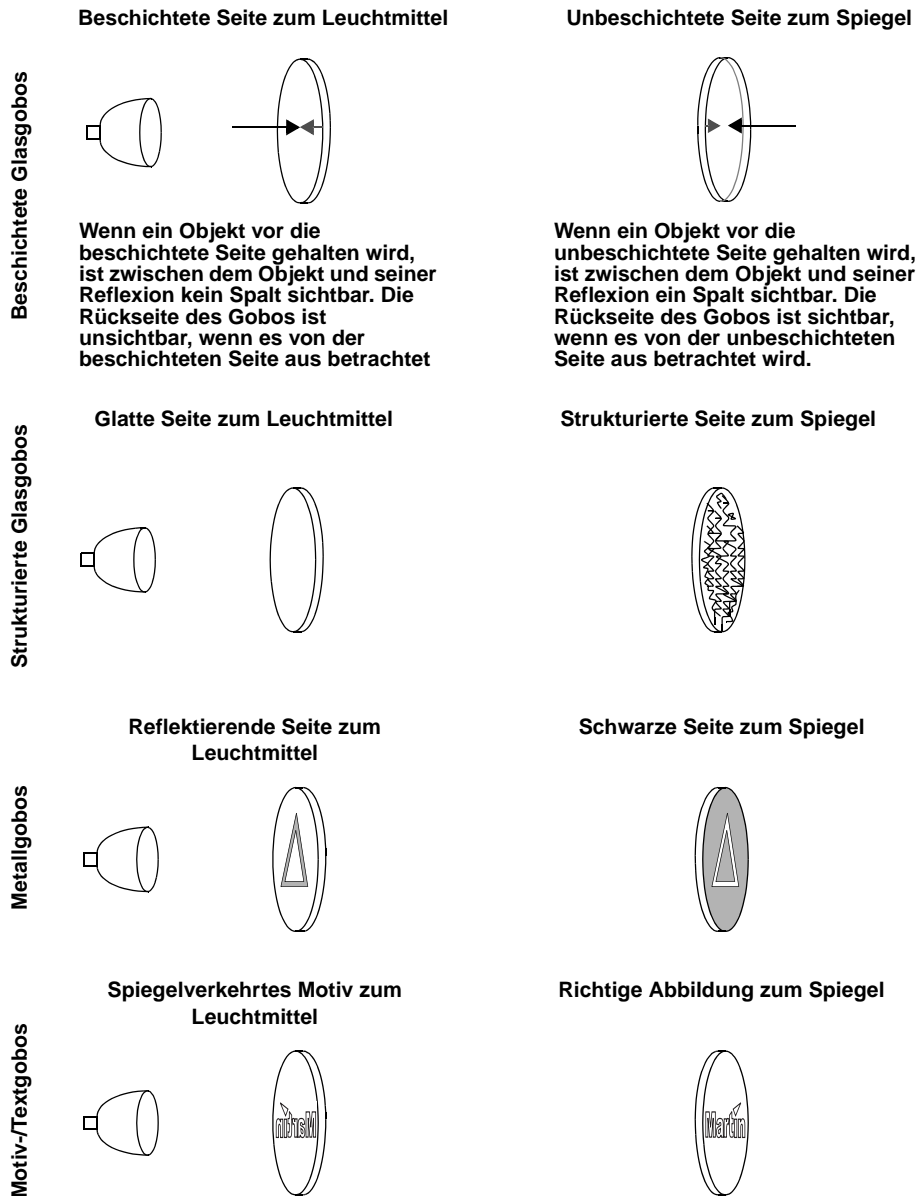


Bild 3: Gobo-Orientierung

ANWENDERGOBOS

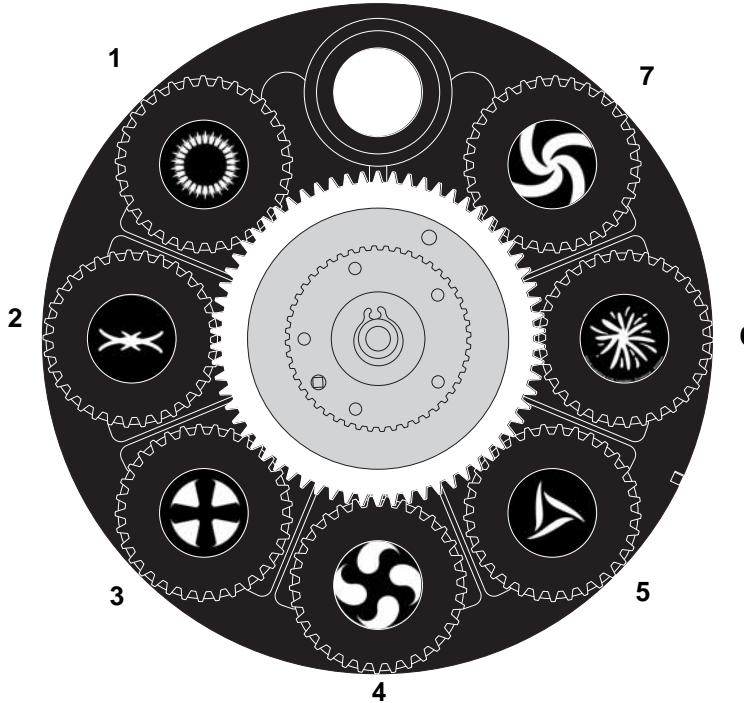
Für optimale Projektionsqualität sollten Gobos für den MAC 250 Krypton das Motiv spiegelverkehrt auf der beschichteten Seite tragen. Die Spezifikationen der Gobos finden Sie auf Seite 49.

Drehbare Gobos

Der MAC 250 Krypton/Entour kann sieben Metall- oder Glasgobos mit dem Aussendurchmesser 22,5 mm und dem Motivdurchmesser 17 mm aufnehmen.

STANDARDBELEGUNG DREHBARE GOBOS

Ab Werk ist der MAC 250 Krypton/Entour mit folgenden sieben Gobos bestückt:



Position	Gobo
1	Eclipse
2	Fat bar
3	Fan
4	Happy Yins
5	Twisted triangle
6	Splash
7	Aflobet

Tabelle 2: Standardgobos

Bild 4: MAC 250 Krypton Goborad

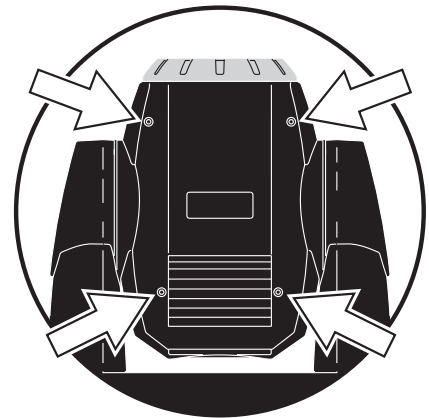
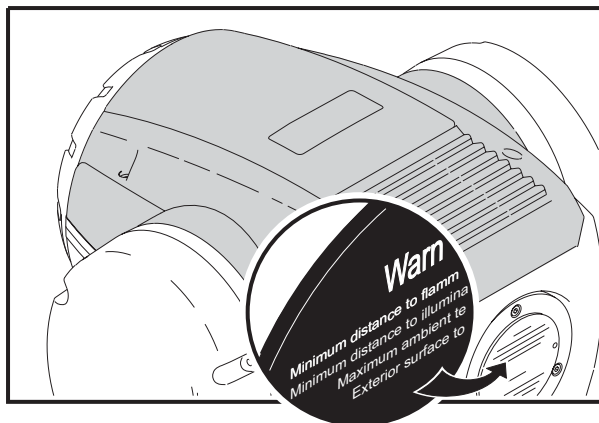
AUSTAUSCHEN EINES GOBOS

Gefahr! *Intensive Hitze. Vermeiden Sie den Kontakt mit Körperteilen und Material. Das Gehäuse des Geräts kann bis zu 120° C heiß werden. Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es 45 Minuten abkühlen, bevor Sie es öffnen.*

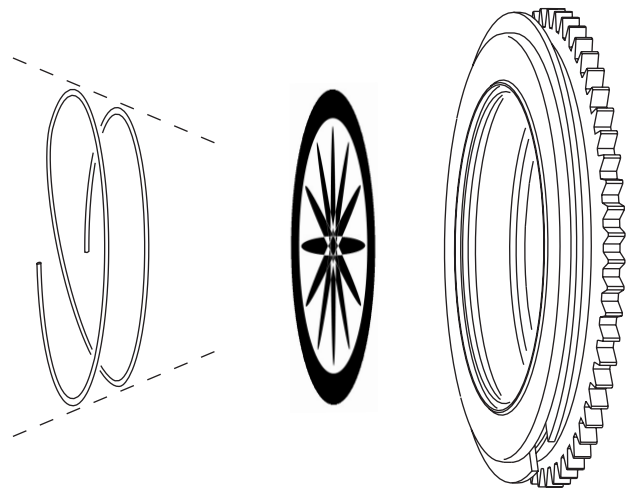
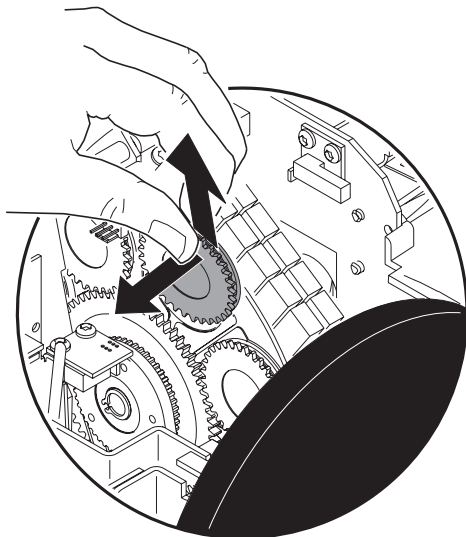
Entfernen Sie nie Abdeckungen, wenn das Gerät in Betrieb ist. Durch fehlende Abdeckungen besteht die Gefahr von Stromschlägen, Verbrennungen und Explosion des unter hohem Druck stehendem Leuchtmittels.

- 1 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es abkühlen.

- 2 Lösen Sie die vier Schnellverschlüsse der oberen Kopfabdeckung mit einem Schlitzschraubendreher und entfernen Sie die Gehäuseabdeckung. Die obere und untere Kopfabdeckung sind gleich - orientieren Sie sich am auf der Abdeckung des Lampensockels aufgedruckten Text.

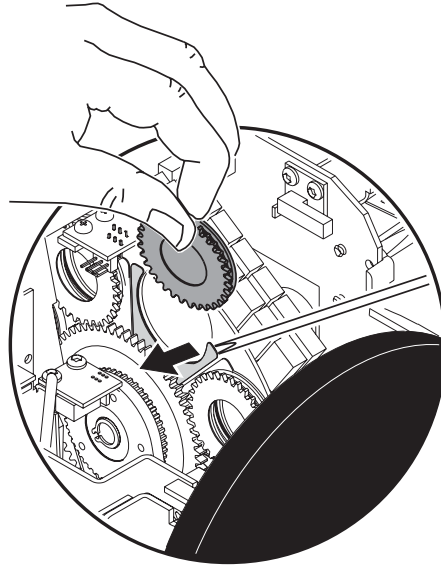


- 3 Drehen Sie das Goborad bis zur gewünschten Position.
4 Ziehen Sie das Gobo samt Gobofassung vom Goborad.



- 5 Drücken Sie die Enden der Haltefeder zusammen und entfernen Sie die Feder. Drücken Sie das Gobo von hinten aus der Fassung und entfernen Sie es.
6 Legen Sie das Gobo richtig herum (siehe "Orientierung des Gobos" auf Seite 17 in die Fassung und montieren Sie die Haltefeder.

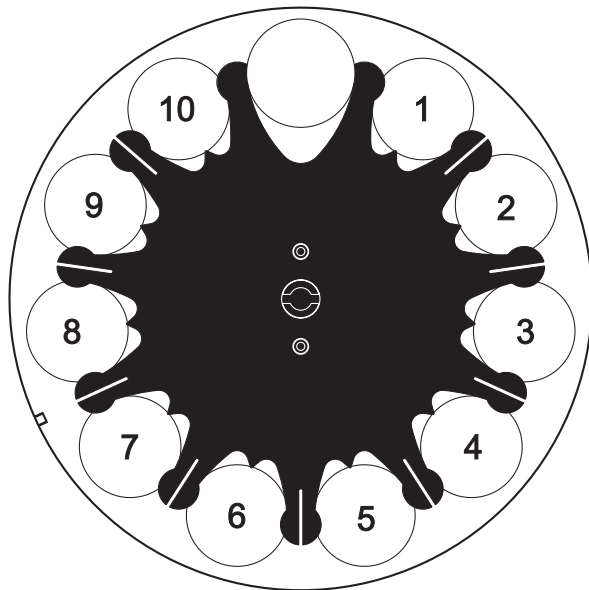
- Drücken Sie mit einem Schraubenfeder die Haltefedern der Gobofassung etwas vom Goborad weg und montieren Sie die Gobofassung samt Gobo im Goborad.



- Montieren Sie die Abdeckung, bevor Sie das Gerät einschalten.

Feste Gobos (nur MAC 250 Entour)

Der MAC 250 Entour verfügt über ein festes Goborad mit 10 Gobos plus offen.



Position	Gobo
1	Oriental fire
2	Wiggles
3	Pear drops
4	Brush strokes
5	Lashes
6	Splash
7	Crazed
8	Dibs
9	Sharp breakup (large)
10	Zeds-a-leaping

Tabelle 3: Feste Gobos

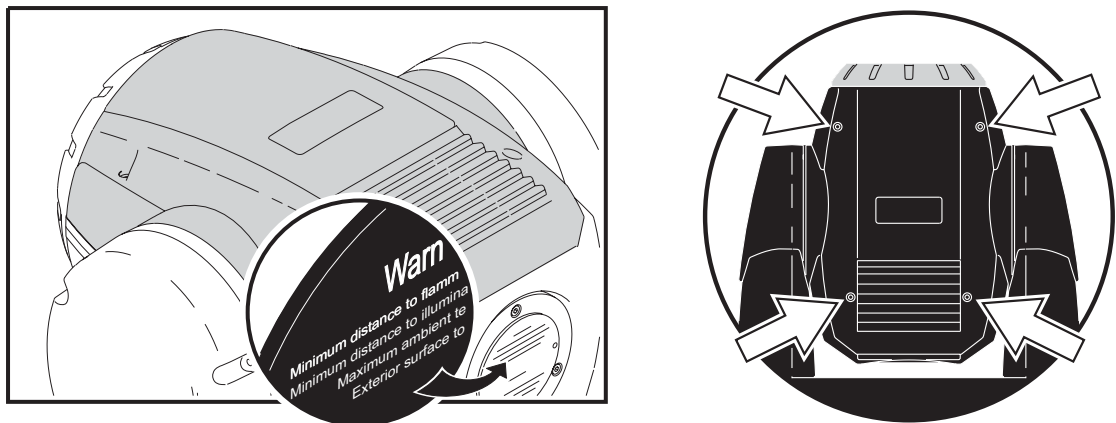
AUSTAUSCHEN EINES FESTEN GOBOS

Gefahr! *Intensive Hitze. Vermeiden Sie den Kontakt mit Körperteilen und Material. Das Gehäuse des Geräts kann bis zu 120° C heiß werden. Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es 45 Minuten abkühlen, bevor Sie es öffnen.*

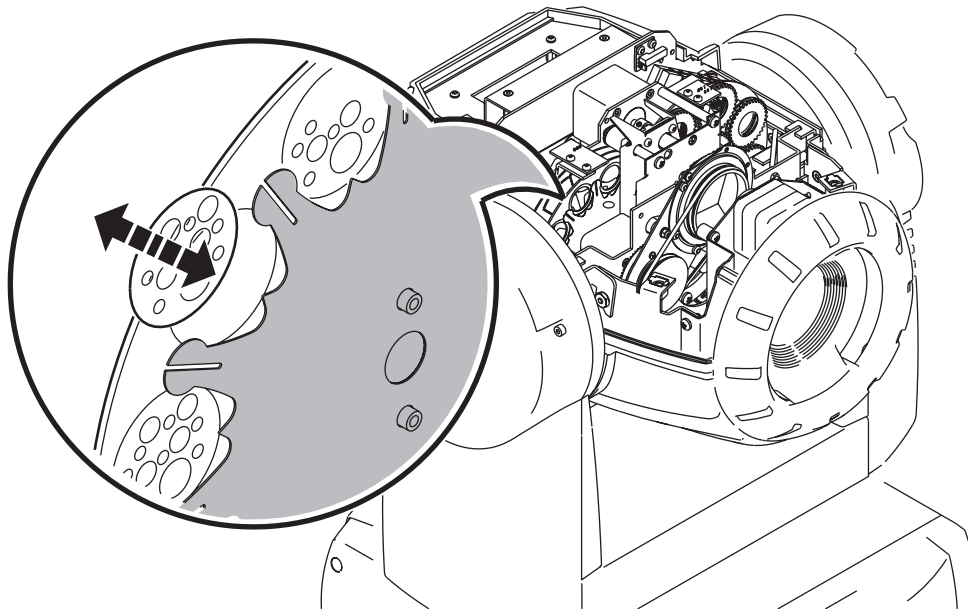
Entfernen Sie nie Abdeckungen, wenn das Gerät in Betrieb ist. Durch fehlende Abdeckungen besteht die Gefahr von Stromschlägen, Verbrennungen und Explosion des unter hohem Druck stehendem Leuchtmittels.

- Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es abkühlen.

- 2 Lösen Sie die vier Schnellverschlüsse der oberen Kopfabdeckung mit einem Schlitzschraubendreher und entfernen Sie die Gehäuseabdeckung. Die obere und untere Kopfabdeckung sind gleich - orientieren Sie sich am auf der Abdeckung des Lampensockels aufgedruckten Text.



- 3 Drehen Sie das Gaborad, bis Sie die gewünschte Position erreichen.
- 4 Drücken Sie das Gobo vom Rad weg und ziehen Sie es heraus.



- 5 Schieben Sie das Ersatzgobo in den Halter. Vergewissern Sie sich, dass das Gobo sicher unter der Haltefeder liegt. Die Gobomontage kann unter zu Hilfenahme eines Schlitzschraubendrehers einfacher sein.
- 6 Montieren Sie die Kopfabdeckung, bevor Sie das Gerät einschalten.

Farbfilter

STANDARDFARBEN

Der MAC 250 Krypton/Entour ist ab Werk mit folgenden 12 dichroitischen Farbfiltern bestückt:

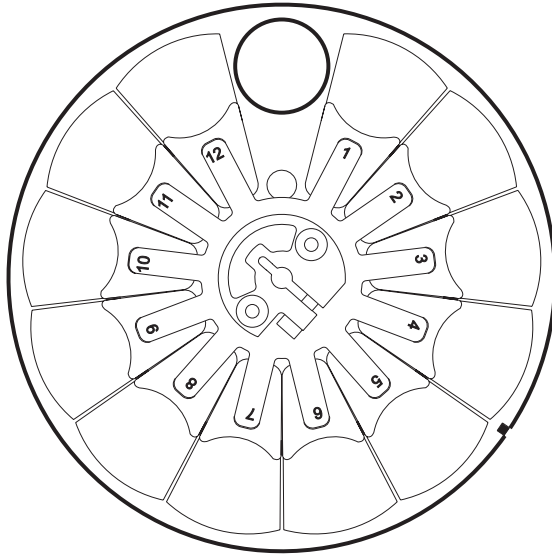


Bild 5: MAC 250 Krypton Farbrad

Position	Farbe
1	CTC
2	Gelb 603
3	Blau 104
4	Pink 312
5	Grün 206
6	Blau 108
7	Rot 301
8	Magenta 507
9	Blau 101
10	Orange 306
11	Dunkelgrün
12	Purpur 502

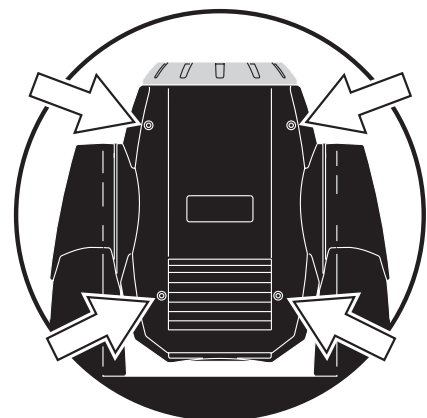
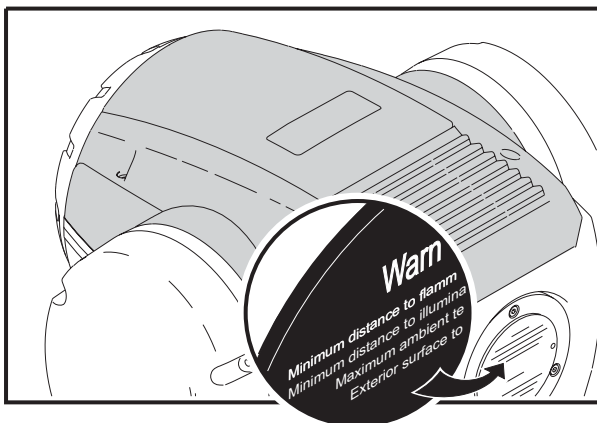
Tabelle 4: Standardfarben

AUSTAUSCHEN EINES FARBFILTERS

Gefahr! *Intensive Hitze. Vermeiden Sie den Kontakt mit Körperteilen und Material. Das Gehäuse des Geräts kann bis zu 120° C heiß werden. Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es 45 Minuten abkühlen, bevor Sie es öffnen.*

Entfernen Sie nie Abdeckungen, wenn das Gerät in Betrieb ist. Durch fehlende Abdeckungen besteht die Gefahr von Stromschlägen, Verbrennungen und Explosion des unter hohem Druck stehendem Leuchtmittels.

- 1 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es abkühlen.
- 2 Lösen Sie die vier Schnellverschlüsse der oberen Kopfabdeckung mit einem Schlitzschraubendreher und entfernen Sie die Gehäuseabdeckung. Die obere und untere Kopfabdeckung sind gleich - orientieren Sie sich am auf der Abdeckung des Lampensockels aufgedruckten Text.



- 3 Drehen Sie das Farbrad zum gewünschten Filter. Drücken Sie den Filter leicht vom Rad weg, halten Sie ihn an den Ecken und ziehen Sie ihn nach oben heraus.
- 4 Montieren Sie den Filter, indem Sie ihn unter die Haltefeder schieben, bis er einrastet.
- 5 Montieren Sie die Gehäuseabdeckung, bevor Sie das Gerät einschalten.

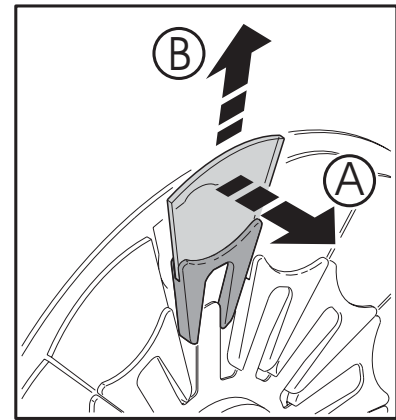


Bild 4: Austauschen eines Farbfilters

Prisma

Das werkseitig montierte 3-fach Prisma kann gegen ein als Zubehör erhältliches 5- oder 9-fach Prisma getauscht werden. Die Artikelnummern finden Sie unter "Zubehör" auf Seite 50. Der Austausch des Prismas beim

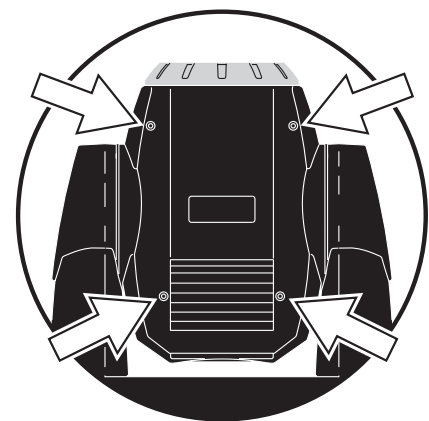
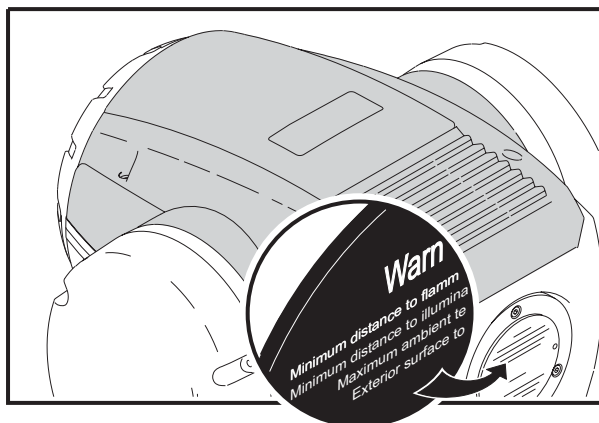
- MAC 250 Entour wird im Folgenden und beim
- MAC 250 Krypton ab Seite 25 beschrieben.

AUSTAUSCHEN DES PRISMAS BEIM MAC 250 ENTOUR

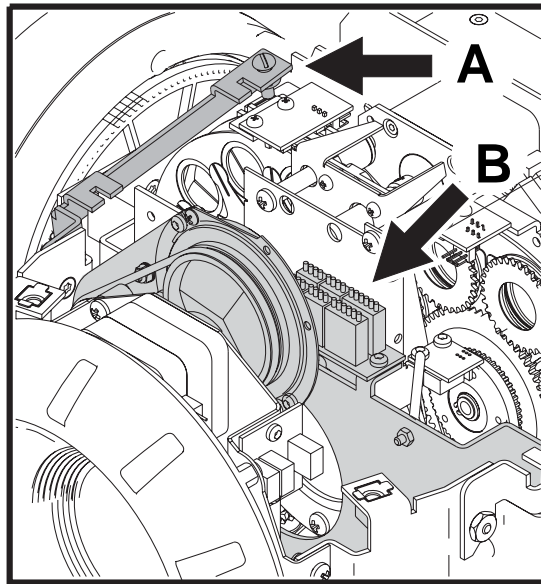
Gefahr! *Intensive Hitze. Vermeiden Sie den Kontakt mit Körperteilen und Material. Das Gehäuse des Geräts kann bis zu 120° C heiß werden. Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es 45 Minuten abkühlen, bevor Sie es öffnen.*

Entfernen Sie nie Abdeckungen, wenn das Gerät in Betrieb ist. Durch fehlende Abdeckungen besteht die Gefahr von Stromschlägen, Verbrennungen und Explosion des unter hohem Druck stehendem Leuchtmittels.

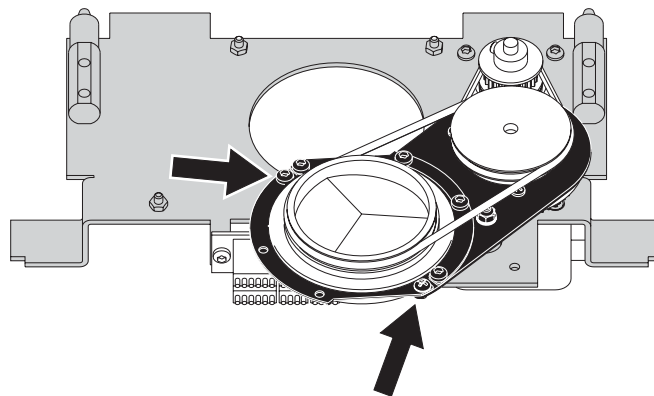
- 1 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es abkühlen.
- 2 Lösen Sie die vier Schnellverschlüsse der oberen Kopfabdeckung mit einem Schlitzschraubendreher und entfernen Sie die Gehäuseabdeckung. Die obere und untere Kopfabdeckung sind gleich - orientieren Sie sich am auf der Abdeckung des Lampensockels aufgedruckten Text.



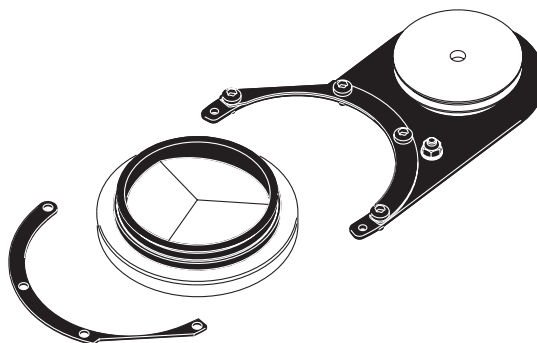
- 3 Lösen Sie die beiden Halteplatten des Prismenmoduls mit Hilfe eines Schlitzschraubendrehers (im Bild ist nur eine Halteplatte -A- dargestellt). Trennen Sie die Kabel an Position B auf der Leiterplatte des Prismenmoduls.



- 4 Heben Sie das Prismenmodul aus dem Kopf.



- 5 Entfernen Sie die beiden Kreuzschlitzschrauben des halbkreisförmigen Halters und den Halter selbst.



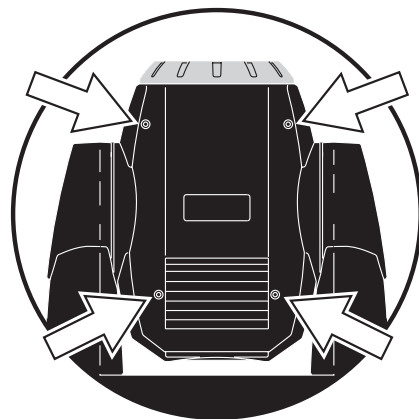
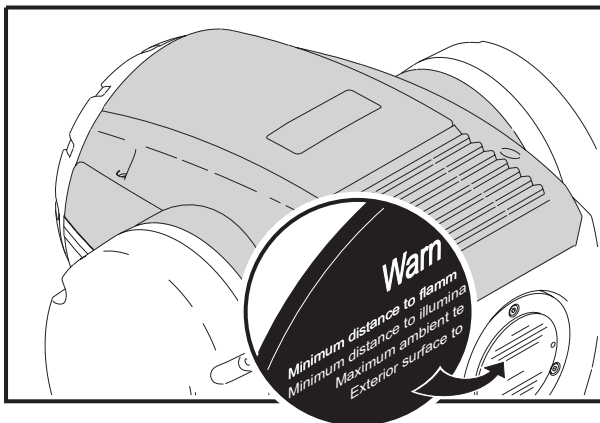
- 6 Entfernen Sie den Antriebsriemen des Prismas. Tauschen Sie das Prisma gegen ein anderes Prisma aus (Ihr Martin-Händler berät Sie gerne, welche Prismen zur Verfügung stehen).
- 7 Legen Sie den Antriebsriemen um das Prisma und montieren Sie die Haltefeder des Prismas. Das Prisma muss leicht drehbar sein.
- 8 Setzen Sie das Prismenmodul wieder ein und schließen Sie die elektrischen Anschlüsse an (die Anschlüsse sind gekennzeichnet). Montieren Sie die Haltewinkel.
- 9 Montieren Sie die Kopfabdeckung.
- 10 Nehmen Sie das Gerät in Betrieb und testen Sie die Funktion des Prismas.

AUSTAUSCHEN DES PRISMAS BEIM MAC 250 KRYPTON

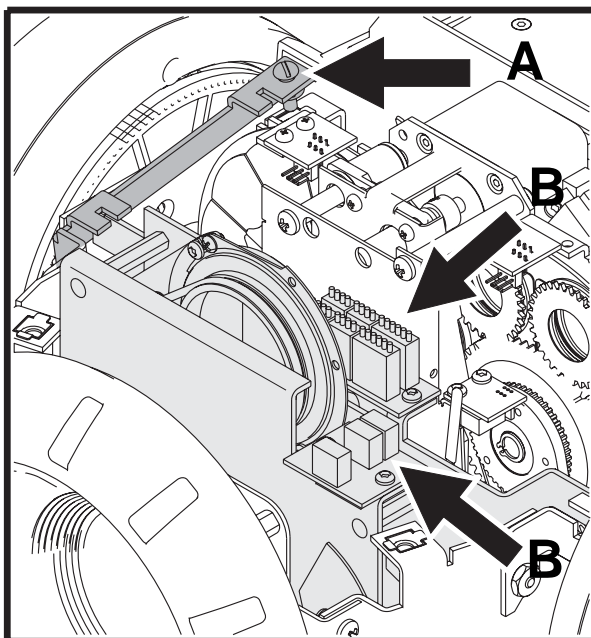
Gefahr! *Intensive Hitze. Vermeiden Sie den Kontakt mit Körperteilen und Material. Das Gehäuse des Geräts kann bis zu 120° C heiß werden. Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es 45 Minuten abkühlen, bevor Sie es öffnen.*

Entfernen Sie nie Abdeckungen, wenn das Gerät in Betrieb ist. Durch fehlende Abdeckungen besteht die Gefahr von Stromschlägen, Verbrennungen und Explosion des unter hohem Druck stehendem Leuchtmittels.

- 1 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es abkühlen.
- 2 Lösen Sie die vier Schnellverschlüsse der oberen Kopfabdeckung mit einem Schlitzschraubendreher und entfernen Sie die Gehäuseabdeckung. Die obere und untere Kopfabdeckung sind gleich - orientieren Sie sich am auf der Abdeckung des Lampensockels aufgedruckten Text.

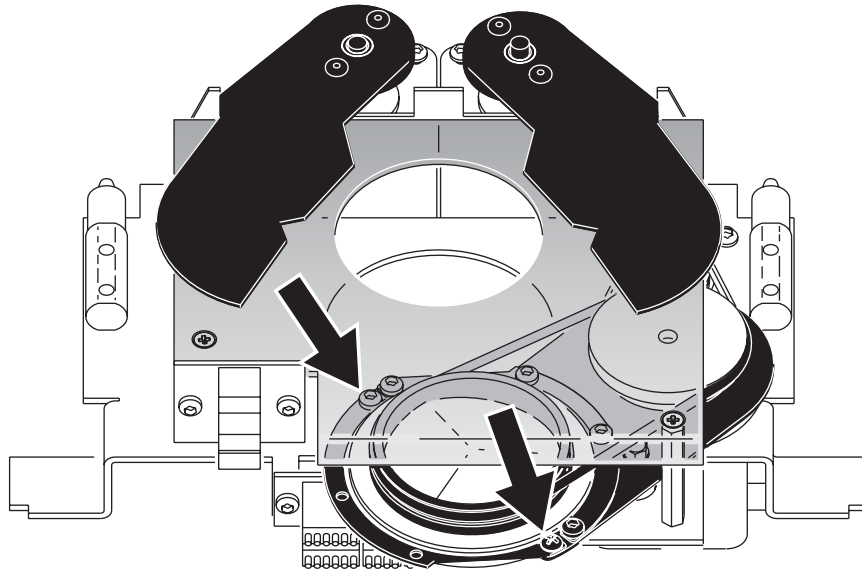


- 3 Lösen Sie die Befestigungsschrauben der beiden Haltewinkel A (im Bild ist nur ein Winkel dargestellt) mit einem Schlitzschraubendreher und entfernen Sie die Winkel. Lösen Sie die elektrischen Anschlüsse B des Prismenmoduls.



- 4 Heben Sie das Prismenmodul aus dem Gerät.

- 5 Entfernen Sie die Haltefeder an der Rückseite des Prismas (durch den Lichtdurchlass).



- 6 Entfernen Sie den Antriebsriemen des Prismas. Tauschen Sie das Prisma gegen ein anderes Prisma aus (Ihr Martin-Händler berät Sie gerne, welche Prismen zur Verfügung stehen).



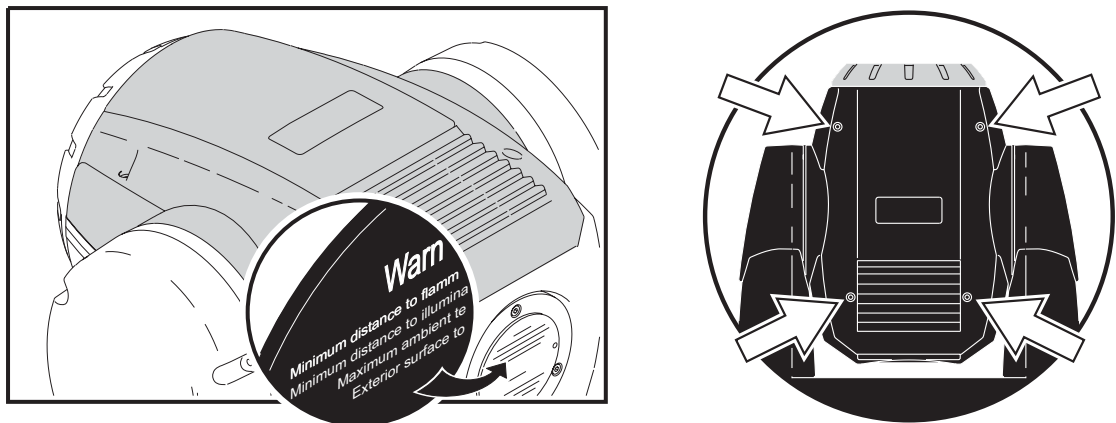
- 7 Legen Sie den Antriebsriemen um das Prisma und montieren Sie die Haltefeder des Prismas. Das Prisma muss leicht drehbar sein.
- 8 Setzen Sie das Prismenmodul wieder ein und schließen Sie die elektrischen Anschlüsse an (die Anschlüsse sind gekennzeichnet). Montieren Sie die Haltewinkel.
- 9 Montieren Sie die Kopfabdeckung.
- 10 Nehmen Sie das Gerät in Betrieb und testen Sie die Funktion des Prismas.

MONTAGE DER OPTIONALEN 14° LINSE (NUR MAC 250 ENTOUR)

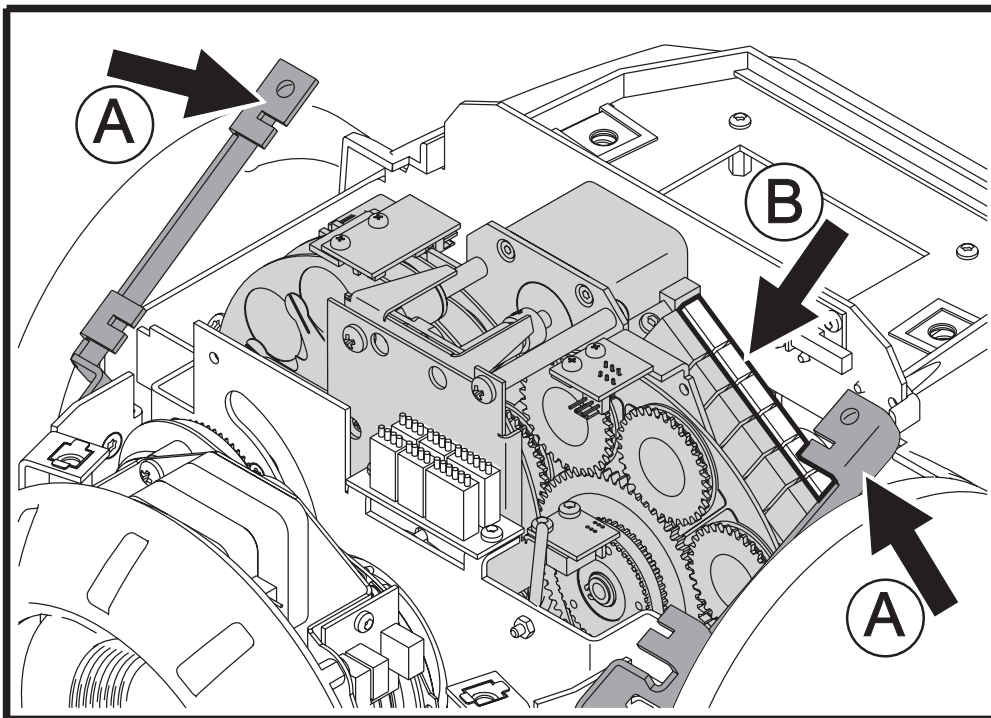
Mit dem MAC 250 Entour wird eine 14° Linse geliefert.

- 1 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es abkühlen.

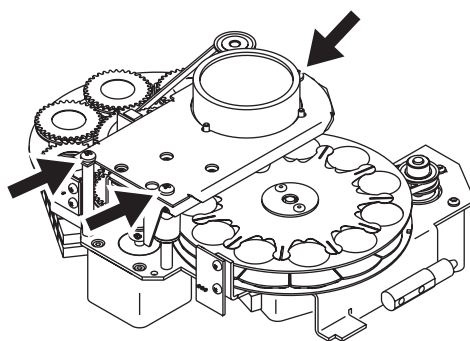
- 2 Blockieren Sie den Kopf waagrecht mit der Oberseite nach oben. Orientieren Sie sich an der Beschriftung der Abdeckung der Fassung des Leuchtmittels. Lösen Sie die vier Schnellverschlusschrauben der Kopfabdeckung mit einem Schlitzschraubendreher und entfernen Sie die Kopfabdeckung.



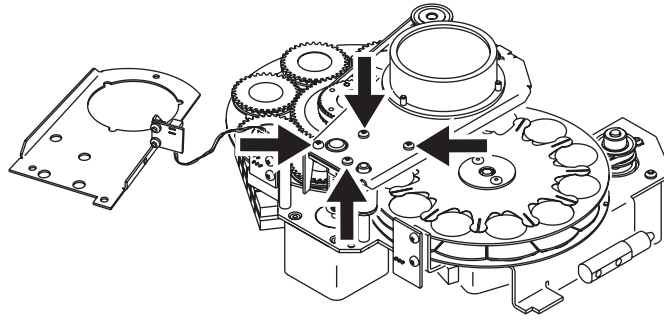
- 3 Lösen Sie die Kabelstecker an Position B. Lösen Sie die Schrauben des Haltebügels an Position A mit einem Schlitzschraubendreher und kippen Sie beide Haltebügel nach oben. Heben Sie das Effektmodul aus dem Gerät.



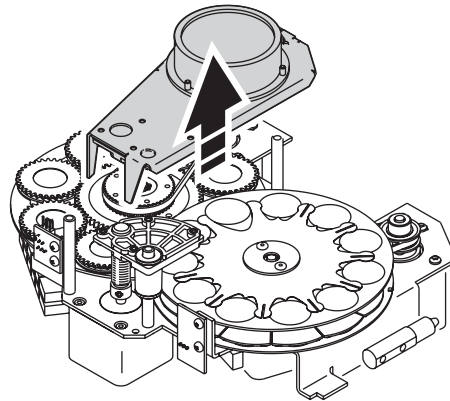
- 4 Entfernen Sie drei in der Abbildung mit Pfeilen markierten Kreuzschlitzschrauben und entfernen Sie die Abdeckung des Effektmoduls.



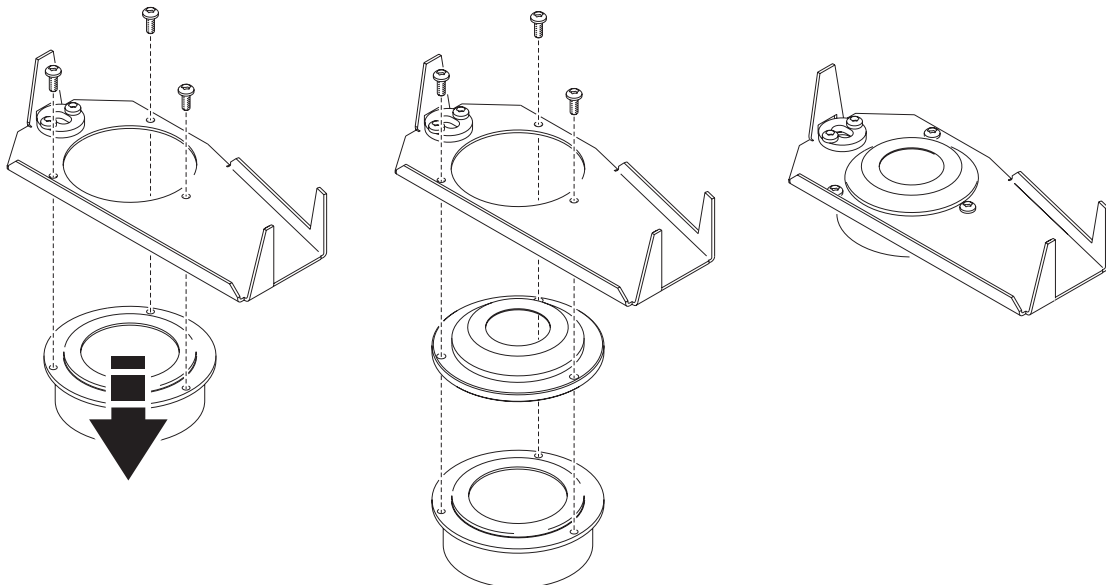
5 Entfernen Sie die vier in der Abbildung mit Pfeilen markierten Kreuzschlitzschrauben.



6 Heben Sie das Linsenmodul vom Effektmodul ab.



7 Lösen Sie drei Torx-Schrauben, mit denen die Linse im Linsenmodul befestigt ist.



8 Legen Sie die 14° Linse zwischen Standardlinse und Linsenmodul und befestigen Sie die drei Torx.Schrauben wieder.

9 Befestigen Sie das Linsenmodul und die Abdeckung des Effektmoduls. Montieren Sie das Effekzmodul im Gerät, schließen Sie die Modulstecker an, sichern Sie das Modul und montieren Sie die Kopfabdeckungen, bevor Sie das Gerät einschalten.

WARTUNG

Der MAC 250 Krypton erfordert regelmäßige Wartung, um seine Leistungsfähigkeit ohne Einschränkungen zu erhalten. Exzessiver Staub, schmierige Ablagerungen und Rückstände von künstlichem Nebel mindern die Leistung und verursachen Überhitzungsschäden, die nicht durch die Garantie gedeckt sind. Die Wartungsintervalle hängen vom Einsatzbereich ab - Ihr Martin-Händler gibt Ihnen gerne nähere Informationen. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, professionellen Technikern.

Gefahr! *Intensive Hitze. Vermeiden Sie den Kontakt mit Körperteilen und Material. Das Gehäuse des Geräts kann bis zu 120° C heiß werden. Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz und lassen Sie es 45 Minuten abkühlen, bevor Sie es öffnen.*

Entfernen Sie nie Abdeckungen, wenn das Gerät in Betrieb ist. Durch fehlende Abdeckungen besteht die Gefahr von Stromschlägen, Verbrennungen und Explosion des unter hohem Druck stehendem Leuchtmittels.

Austauschen des Leuchtmittels

Die Lebensdauer eines Leuchtmittels hängt von den Betriebsbedingungen ab. Die angegebene Lebensdauer ist die vom Hersteller des Leuchtmittels ermittelte Lebensdauer für einen genormten Testzyklus. Um eine möglichst hohe Lebensdauer zu erreichen, sollten Sie häufige Zündungen des Leuchtmittels vermeiden und das Leuchtmittel frühestens 5 Minuten nach dem Zünden wieder Löschen.

Um das Risiko von Lampenexplosionen, die das Gerät beschädigen können zu vermeiden, sollte die angegebene Lebensdauer des Leuchtmittels (2000h) nicht mehr als 25% überschritten werden.

Tauschen Sie das Leuchtmittel, wenn:

- Es nicht mehr zuverlässig zündet oder beschädigt ist,
- die vom Hersteller angegebene maximale Lebensdauer (siehe Tabelle 5) erreicht hat.

Auf Seite 6 finden Sie die Beschreibung zum Austausch des Leuchtmittels.

KOMPATIBLE LEUCHTMITTEL

Éine Philips MSD 250/2 Entladungslampe wird mitgeliefert. Im MAC 250 Krypton können Sie die in der Tabelle aufgeführten Leuchtmittel verwenden. *Die Installation anderer Typen kann zur Beschädigung des Geräts führen.*

Leuchtmittel	durchschnittl. Lebensdauer	Farbtemperatur
Osram HSD 250/78	3000 h	7800K
Philips MSD 250/2	2000 h	9000K
GE CSD 250/2	2000 h	9000K

Tabelle 5: Zugelassene Leuchtmittel

INSTALLATION DES LEUCHTMITTELS

Gefahr! *Intensive Hitze. Vermeiden Sie den Kontakt mit Personen oder Material.*

Bestimmte Gehäuseteile können während des Betriebs bis zu 120° C heiß werden. Lassen Sie das Gerät 45 Minuten abkühlen und trennen Sie es allpolig vom Netz, bevor Sie das Leuchtmittel tauschen. Tragen Sie eine Schutzbrille.

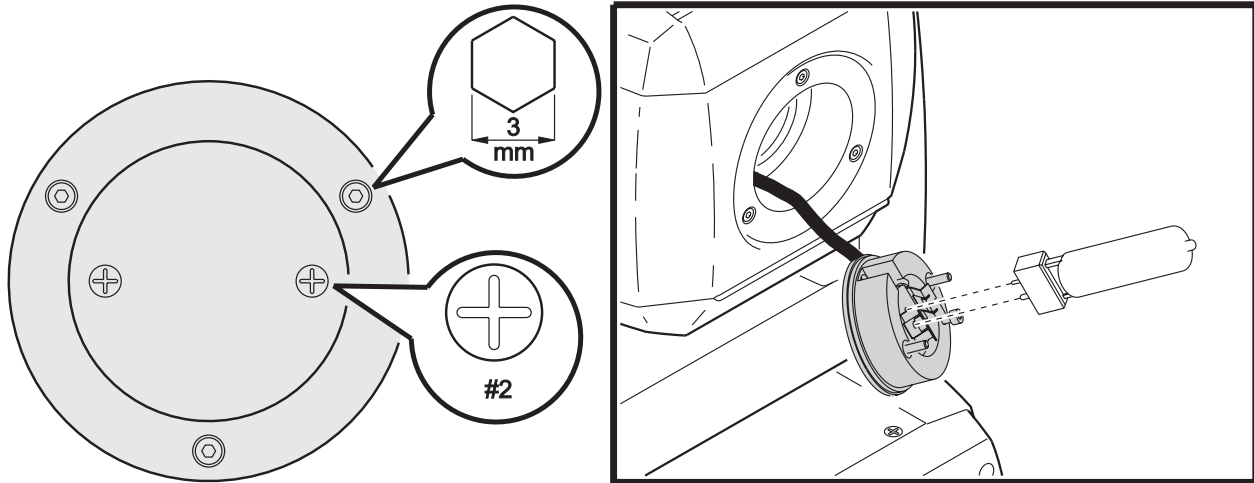


Bild 5: Installation des Leuchtmittels

- 1 Entfernen Sie die beiden Kreuzschlitzschrauben zur Befestigung des Lampensockels an der Rückseite des Scheinwerferkopfs.
- 2 Ziehen Sie den Lampensockel aus dem Gerät heraus.
- 3 Wenn Sie das Leuchtmittel tauschen, ziehen Sie das verbrauchte Leuchtmittel aus dem Sockel.
- 4 Halten Sie das neue Leuchtmittel an seinem Keramiksockel fest (berühren Sie nicht das Glas des Schutzkolbens), und richten Sie das Leuchtmittel aus: der dünne Kontaktstift muss in den kleineren Anschluss des Sockels eingeführt werden. Schieben Sie das Leuchtmittel ohne Verkanten in den Sockel und vergewissern Sie sich, dass die 4 Abstandshalter auf dem Sockel aufliegen.
- 5 Reinigen Sie den Glaskolben mit dem Leuchtmittel beigepackten Reinigungstuch, besonders wenn Sie das Glas berührt haben. Sie können den Glaskolben auch mit einem sauberen, fusselreien und mit Alkohol befeuchtetem Tuch reinigen.
- 6 Schieben Sie das Leuchtmittel in den Reflektor. Verdrehen Sie die Anschlusskabel des Sockels dabei so gering wie möglich.
- 7 Richten Sie den Sockel aus und befestigen Sie ihn mit beiden Kreuzschlitzschrauben.
- 8 Setzen Sie nach Austausch des Leuchtmittels die Zähler für Betriebsstunden des Leuchtmittels und Lampenzündungen zurück (siehe Seite 15).
- 9 Zünden Sie das Leuchtmittel (nach Montage des Geräts) und justieren Sie es für optimale Leistung. Die Justage erfolgt mit den drei 3 mm Inbusschrauben am Umfang des Lampensockels. Der hellste Bereich des Leuchtfeldes soll sich im Zentrum befinden.

Reinigung

OPTISCHE KOMPONENTEN

Gehen Sie beim Reinigen der optischen Komponenten vorsichtig vor. Die Oberfläche dichroitischer Filter besteht aus hauchdünnen Schichten, auch kleine Kratzer in der Beschichtung sind in der Projektion sichtbar. Rückstände von Reinigungsmitteln können auf der Oberfläche festbacken und diese zerstören.

- 1 Lassen Sie alle Komponenten vollständig abkühlen.

- 2 Reinigen Sie schmutzige Linsen und Farbfilter mit Isopropylalkohol. Sie können auch eine ausreichende Menge Glasreiniger verwenden, wenn dieser rückstandsfrei abtrocknet.
- 3 Spülen Sie mit destilliertem Wasser nach. Geben Sie dem Wasser ein entspannendes Mittel wie Kodak Photoflo bei, um Streifen- und Tropfenbildung zu vermeiden.
- 4 Trocknen Sie die Oberfläche mit einem sauberen, weichen und fusselfreien Tuch oder verwenden Sie saubere, ölfreie Druckluft zum Trockenblasen.

LÜFTER

Ausreichende Kühlung des Geräts ist wichtig. Reinigen Sie den Lüfter regelmäßig mit einer weichen Bürste, einem Staubsauger oder Druckluft.

Schmierung

Verwenden Sie zur Schmierung nur Martin Silikonöl, Art.-Nr. 37302003 (500 ml) oder Art.-Nr. 37302004 (200 ml, in Spenderflasche). Kein anderes Schmiermittel ist freigegeben. Wischen Sie überflüssiges Öl nach dem Schmieren ab und bringen Sie kein Öl auf andere Oberflächen als vorgesehen.

- 1 Überprüfen Sie den Fokusmechanismus und geben Sie je einen Tropfen Öl auf die drei Gleitschienen, wenn der Fokusschlitten nicht ruckfrei gleitet.
- 2 Schmieren Sie die Gobolager, wenn langsame Drehungen nicht ruckfrei sind oder das Lager Geräusche verursacht. Schmieren Sie jedes Lager mit ein paar Tropfen Öl von der Leuchtmittelseite aus.

Austauschen der Sicherungen

HAUPTSICHERUNG

Die Hauptsicherung befindet sich am Netzanschluss. *Ersetzen Sie die Sicherung niemals gegen eine Sicherung mit anderen Kennwerten!*

- 1 Ziehen Sie das Netzkabel aus dem Netzanschluss des Geräts.
- 2 Öffnen Sie den Sicherungshalter und entfernen Sie die defekte Sicherung.
- 3 Montieren Sie eine Sicherung mit den selben Kennwerten. Die Sicherungsdaten finden Sie auf dem Typenschild.
- 4 Schließen Sie den Sicherungshalter und stecken Sie das Netzkabel wieder ein.

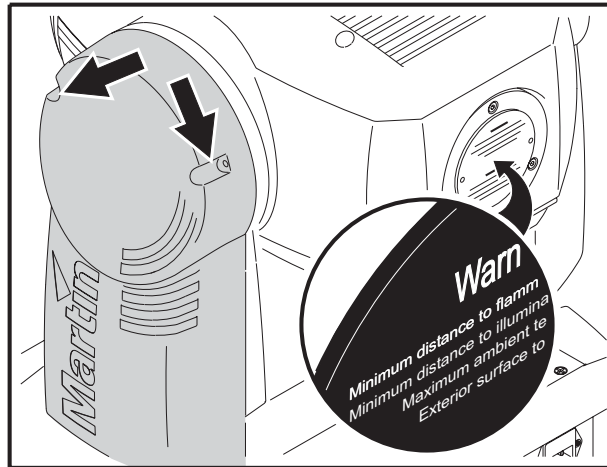
SEKUNDÄRSICHERUNGEN

Auf dem Mainboard befinden sich zwei Sicherungen, die den Niederspannungsteil des Geräts absichern. Wenn eine oder mehrere grüne LEDs auf dem Mainboard nicht leuchten, kann eine der Sicherungen defekt sein. Wenn alle drei LEDs leuchten, sind die Sicherungen für den Niederspannungsteil in Ordnung.

Wenden Sie sich an den Martin-Service, wenn das Problem weiter besteht.

- 1 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz.

- 2 Entfernen Sie die linke Bügelabdeckung (die Beschriftung der Abdeckung des Lampensockels muss richtig herum stehen) um die Hauptplatine zu erreichen.



- 3 Entfernen Sie die beiden Sicherungen an der unteren Seite der Hauptplatine (siehe "Anschlussbelegung Mainbaord" auf Seite 48) vorsichtig und überprüfen Sie die Sicherungen. Ersetzen Sie defekte Sicherungen nur mit Sicherungen gleicher Kennwerte (siehe Seite 49).
- 4 Montieren Sie die Bügelabdeckung wieder.

Updaten der Firmware

Die neueste Firmware des MAC 250 Krypton finden Sie im Support-Bereich der Martin web site www.martin.dk. Die Firmware wird über die serielle Datenleitung mit dem MP-2 Uploader oder dem LightJockey 4064 ISA- oder PCI-Interface eingespielt.

Hinweis: Steuerungen, die in die Datenleitung eingeschliffen werden (z.B. Martin Lighting Director oder Martin Matrix Controller) müssen beim Aufspielen der Firmware überbrückt werden. Diese Steuerungen leiten das Update-Signal nicht korrekt weiter, weil es sich nicht um ein DMX-Signal handelt.

NORMALER UPDATE

Um die Firmware zu aktualisieren schließen Sie den Uploader wie eine DMX-Steuerung an das Gerät an und führen einen Upload durch, wie in der Anleitung des Uploaders beschrieben. Während des Uploads kann der MAC 250 Krypton an der Datenlinie angeschlossen bleiben, da andere Geräte nicht beeinflusst werden.

Nach Beendigung des Uploads (beim Initialisieren) führt der MAC 250 Krypton einen Prüfsummentest des Flash Memories durch. Wenn die Prüfsumme falsch ist, zeigt der MAC 250 Krypton einen Prüfsummenfehler (C SER) an. Nach kurzer Zeit erscheint die Meldung UPLd im Display und das Gerät ist bereit für einen weiteren Upload-Versuch im DMX-Modus.

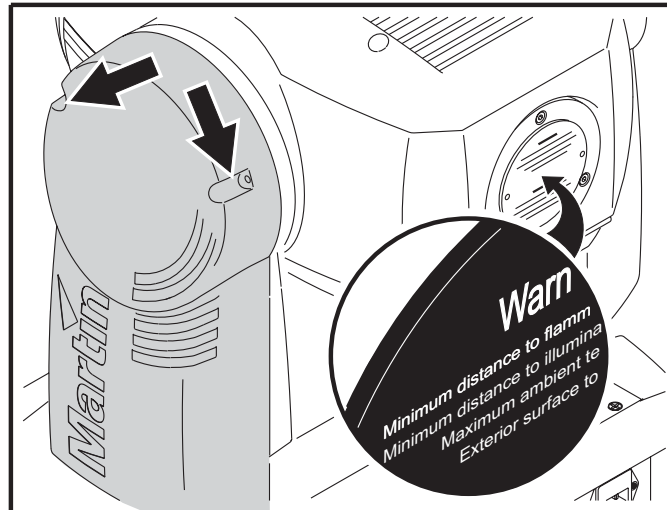
Wenn der Firmware-Upload unterbrochen wurde, muss das Gerät für mindestens 10 s ausgeschaltet werden, um einen Prüfsummentest zu erzwingen. Sie können den Upload wiederholen, sobald die Meldung UPLd im Display erscheint.

BOOTSEKTOR UPDATE

Wenn der normale Upload nicht möglich ist oder ein Bootsektor Update erforderlich ist, muss die neue Firmware wie folgt installiert werden.

- 1 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz.

- 2 Entfernen Sie die linke Bügelabdeckung (die Beschriftung der Abdeckung des Lampensockels muss richtig herum stehen) um die Hauptplatine zu erreichen.

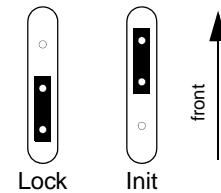


- 3 Der Bootsektor Jumper befindet sich neben dem Anschluss für das Display. Setzen Sie den Jumper auf die Init-Position. Überprüfen Sie, ob der Flash Write Jumper auf der Enable-Position steht. Die Lage der Jumper finden Sie in der Graphik "Anschlussbelegung Mainbaord" auf Seite 48.

- 4 Führen Sie einen Boot-Mode Upload durch, wie in der Anleitung des Uploaders beschrieben.

- 5 Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz. Stecken Sie den Jumper wieder auf die Lock-Position.

- 6 Montieren Sie die Bügelabdeckung wieder.



DMX PROTOKOLL

A

Dieser Abschnitt enthält das
DMX-Protokoll des MAC 250 Krypton ab Seite 35
DMX-Protokoll des MAC 250 Entour ab Seite 38

DMX-Protokoll MAC 250 Krypton

16 Bt (16 Bit Modus)	16 Ex (16 Bit Extended)	Wert	Prozent	Funktion
	1			Shutter, Strobe, Reset, Leuchtmittel An/Aus
		0 - 19	0 - 7	Shutter geschlossen
		20 - 49	8 - 19	Shutter offen
		50 - 72	20 - 28	Strobe, schnell →langsam
		73 - 79	29 - 31	Shutter offen
		80 - 99	31 - 39	Pulsierend öffnen, schnell →langsam
		100 - 119	39 - 47	Pulsierend schließen, schnell →langsam
		120 - 127	47 - 50	Shutter offen
		128 - 147	50 - 58	Zufälliger Strobe, schnell
		148 - 167	58 - 65	Zufälliger Strobe, mittel
		168 - 187	66 - 73	Zufälliger Strobe, langsam
		188 - 190	74 - 75	Shutter offen
		191 - 193	75 - 76	Zufällig pulsierend öffnen, schnell
		194 - 196	76 - 77	Zufällig pulsierend öffnen, langsam
		197 - 199	77 - 78	Zufällig pulsierend schließen, schnell
		200 - 202	78 - 79	Zufällig pulsierend schließen, langsam
		203 - 207	80 - 81	Shutter offen
		208 - 217	82 - 85	Reset
		218 - 227	85 - 89	Shutter offen
		228 - 237	89 - 93	Leuchtmittel zünden
		238 - 247	93 - 97	Shutter offen
		248 - 255	97 - 100	Leuchtmittel löschen
2	2	0 - 255	0 - 100	Dimmer Geschlossen →offen
	3	0-255	0-100	Dimmer Fein (Lowest Significant Byte) Geschlossen →offen
				Farbrad
		0	0	Kont. Drehung, volle Positionen
		11	4	Weiß
		22	9	CTC
		33	13	Gelb 603
		44	17	Blau 104
		55	22	Pink 312
		66	26	Grün 206
		77	30	Blau 108
		88	35	Rot 301
		99	39	Magenta 507
		110	43	Blau 101
		121	47	Orange 306
		132	52	Dunkelgrün
		143	56	Purpur 502
				Weiß
				Schrittweise Drehung
		156 - 159	61 - 63	Purpur 502
		160 - 163	63 - 64	Dunkelgrün
		164 - 167	64 - 65	Orange 306
		168 - 171	66 - 67	Blau 101
		172 - 175	67 - 68	Magenta 507
		176 - 179	69 - 70	Rot 301
		180 - 183	70 - 72	Blau 108
		184 - 187	72 - 73	Grün 206
		188 - 191	74 - 75	Pink 312
		192 - 195	75 - 76	Blau 104
		196 - 199	77 - 78	Gelb 603
		200 - 203	78 - 79	CTC
		204 - 207	80 - 81	Weiß
				Kontinuierliche Drehung
		208 - 226	82 - 88	Uhrzeigersinn, schnell →langsam
		227 - 245	89 - 96	Gegen Uhrzeigersinn, langsam →schnell
				Zufällige Farbwahl
		246 - 248	96 - 97	Schnell
		249 - 251	98 - 98	Mittel
		252 - 255	99 - 100	Langsam
	5	0 - 255	0 - 100	Farbrad (Lowest Significant Byte)

4	6	0 - 4	0 - 2	Goboauswahl, Drehung und Shake Indizierung: Position auf Kanal 5 im 16 bt Modus oder Kanal 6 im 16 Ex Modus setzen Offen Gobo 1 Gobo 2 Gobo 3 Gobo 4 Gobo 5 Gobo 6 Gobo 7 Drehung: Drehgeschwindigkeit auf Kanal 5 im 16 bt Modus oder Kanal 6 im 16 Ex Modus setzen Offen Gobo 1 Gobo 2 Gobo 3 Gobo 4 Gobo 5 Gobo 6 Gobo 7 Drehung mit Shake, langsam →schnell: Drehgeschwindigkeit auf Kanal 5 im 16 bt Modus oder Kanal 6 im 16 Ex Modus setzen Gobo 7, Shake langsam →schnell Gobo 6, Shake langsam →schnell Gobo 5, Shake langsam →schnell Gobo 4, Shake langsam →schnell Gobo 3, Shake langsam →schnell Gobo 2, Shake langsam →schnell Gobo 1, Shake langsam →schnell Kontinuierliche Drehung Uhrzeigersinn, langsam →schnell Gegen Uhrzeigersinn, schnell →langsam
		5 - 10	2 - 4	
		11 - 15	4 - 6	
		16 - 20	6 - 8	
21 - 25	8 - 10	43 - 50	17 - 20	
26 - 30	10 - 12	51 - 58	20 - 23	
31 - 35	12 - 14	59 - 65	23 - 26	
36 - 42	14 - 16	66 - 73	26 - 29	
		74 - 81	29 - 32	
		82 - 89	32 - 35	
		90 - 96	35 - 38	
		97 - 104	38 - 41	
		105 - 119		
		120 - 134	41 - 46	
		135 - 149	47 - 52	
		150 - 164	53 - 58	
		165 - 179	59 - 64	
		180 - 194	65 - 70	
		195 - 209	70 - 76	
		210 - 232	76 - 82	
		233 - 255	82 - 91	
			91 - 100	
5	7	0 - 255	0 - 100	Gobodrehung (aktiv, wenn auf Kanal 4 im 16 bt Modus bzw. Kanal 5 im 16 Ex Modus ein Gobo gewählt wurde) Indexposition 0 - 395 Kont. Drehung (Richtung / Geschwindigkeit) Keine Drehung Uhrzeigersinn, langsam →schnell Gegen Uhrzeigersinn, schnell →langsam Keine Drehung
		0 - 2	0 - 1	
		3 - 127	1 - 50	
		128 - 252	50 - 98	
		253 - 255	99 - 100	
6	8	0 - 255	0 - 100	Gobodrehung (Lowest Significant Byte)
7	9	0 - 255	0 - 100	Fokus Unendlich →2 Meter
		0 - 255	0 - 100	
	10	0 - 255	0 - 100	Fokus (Lowest Significant Byte)
8	11	0 - 19	0 - 7	Prisma Kein Prisma Prismadrehung, gegen Uhrzeiger, schnell →langsam Keine Drehung Prismadrehung, im Uhrzeigersinn, schnell →langsam Kein Prisma Prisma/Gobo Makros Makro 1 Makro 2 Makro 3 Makro 4 Makro 5 Makro 6 Makro 7 Makro 8
		20 - 79	8 - 31	
		80 - 89	31 - 35	
		90 - 149	35 - 58	
		150 - 215	59 - 84	
		216 - 220	84 - 86	
		221 - 225	87 - 88	
		226 - 230	89 - 90	
		231 - 235	91 - 92	
		236 - 240	93 - 94	
		241 - 245	95 - 96	
		246 - 250	96 - 98	
		251 - 255	98 - 100	
9	12	0 - 255	0 - 100	Pan Links →Rechts (128 = neutral)
10	13	0 - 255	0 - 100	Pan Fein (Lowest Significant Byte) Links →Rechts
11	14	0 - 255	0 - 100	Tilt Oben →Unten (128 = neutral)

12	15	0 - 255	0 - 100	Tilt Fein (Lowest Significant Byte) Oben →Unten
13	16	0 - 2 3 - 245 246 - 248 249 - 251 252 - 255	0 - 1 1 - 96 96 - 97 98 - 98 99 - 100	Pan/Tilt Geschwindigkeit Tracking Schnell →Langsam Tracking, PTSP NORM (Überschreibt Menü) Tracking, PTSP FAST (Überschreibt Menü) Blackout während der Bewegung
14	17	0 - 2 3 - 245 246 - 251 252 - 255	0 - 1 1 - 96 96 - 98 99 - 100	Effektgeschwindigkeit Dimmer, Fokus Tracking Schnell →Langsam Tracking Maximale Geschwindigkeit
		0 - 2 3 - 245 246 - 248 249 - 251 252 - 255	0 - 1 1 - 96 96 - 97 98 - 98 99 - 100	Farbrad Tracking Schnell →Langsam Tracking, SCUT OFF (Überschreibt Menü) Tracking, SCUT ON (Überschreibt Menü) Blackout während der Bewegung
		0 - 245 246 - 248 249 - 251 252 - 255	0 - 96 96 - 97 98 - 98 99 - 100	Goboauswahl Normal (kein Blackout) Normal, SCUT OFF (Überschreibt Menü) Normal, SCUT ON (Überschreibt Menü) Blackout während der Bewegung
		0 - 2 3 - 245 246 - 251 252 - 255	0 - 1 1 - 96 96 - 98 99 - 100	Indizierte Gobodrehung (nur wenn Gobotyp = indexed) Tracking Schnell →Langsam Tracking Blackout während der Bewegung
		0 - 251 252 - 255	0 - 98 99 - 100	Prisma Normal (kein Blackout) Blackout während der Bewegung

DMX-Protokoll MAC 250 Entour

16 Bt (16 Bit Modus)	16 Ex (16 Bit Extended)	Wert	Prozent	Funktion
	1	0 - 19 20 - 49 50 - 72 73 - 79 80 - 99 100 - 119 120 - 127 128 - 147 148 - 167 168 - 187 188 - 190 191 - 193 194 - 196 197 - 199 200 - 202 203 - 207 208 - 217 218 - 227 228 - 237 238 - 247 248 - 255	0 - 7 8 - 19 20 - 28 29 - 31 31 - 39 39 - 47 47 - 50 50 - 58 58 - 65 66 - 73 74 - 75 75 - 76 76 - 77 77 - 78 78 - 79 80 - 81 82 - 85 85 - 89 89 - 93 93 - 97 97 - 100	Shutter, Strobe, Reset, Leuchtmittel An/Aus Shutter geschlossen Shutter offen Strobe, schnell →langsam Shutter offen Pulsierend öffnen, schnell →langsam Pulsierend schließen, schnell →langsam Shutter offen Zufälliger Strobe, schnell Zufälliger Strobe, mittel Zufälliger Strobe, langsam Shutter offen Zufällig pulsierend öffnen, schnell Zufällig pulsierend öffnen, langsam Zufällig pulsierend schließen, schnell Zufällig pulsierend schließen, langsam Shutter offen Reset Shutter offen Leuchtmittel zünden Shutter offen Leuchtmittel löschen
2	2	0 - 255	0 - 100	Dimmer Geschlossen →offen
	3	0-255	0-100	Dimmer Fein (Lowest Significant Byte) Geschlossen →offen
		0 11 22 33 44 55 66 77 88 99 110 121 132 143	0 4 9 13 17 22 26 30 35 39 43 47 52 56	Farbrad Kont. Drehung, volle Positionen Weiß CTC Gelb 603 Blau 104 Pink 312 Grün 206 Blau 108 Rot 301 Magenta 507 Blau 101 Orange 306 Dunkelgrün Purpur 502 Weiß
3	4	156 - 159 160 - 163 164 - 167 168 - 171 172 - 175 176 - 179 180 - 183 184 - 187 188 - 191 192 - 195 196 - 199 200 - 203 204 - 207	61 - 63 63 - 64 64 - 65 66 - 67 67 - 68 69 - 70 70 - 72 72 - 73 74 - 75 75 - 76 77 - 78 78 - 79 80 - 81	Schrittweise Drehung Purpur 502 Dunkelgrün Orange 306 Blau 101 Magenta 507 Rot 301 Blau 108 Grün 206 Pink 312 Blau 104 Gelb 603 CTC Weiß
		208 - 226 227 - 245	82 - 88 89 - 96	Kontinuierliche Drehung Uhrzeigersinn, schnell →langsam Gegen Uhrzeigersinn, langsam →schnell
		246 - 248 249 - 251 252 - 255	96 - 97 98 - 98 99 - 100	Zufällige Farbwahl Schnell Mittel Langsam
	5	0 - 255	0 - 100	Farbrad (Lowest Significant Byte)

4	6	0 - 4	0 - 2	Goboauswahl, Drehung und Shake Indizierung: Position auf Kanal 5 im 16 bt Modus oder Kanal 6 im 16 Ex Modus setzen Offen Gobo 1 Gobo 2 Gobo 3 Gobo 4 Gobo 5 Gobo 6 Gobo 7
		5 - 10	2 - 4	
		11 - 15	4 - 6	
		16 - 20	6 - 8	Drehung: Drehgeschwindigkeit auf Kanal 5 im 16 bt Modus oder Kanal 6 im 16 Ex Modus setzen Offen Gobo 1 Gobo 2 Gobo 3 Gobo 4 Gobo 5 Gobo 6 Gobo 7
		21 - 25	8 - 10	
		26 - 30	10 - 12	
		31 - 35	12 - 14	Drehung mit Shake, langsam →schnell: Drehgeschwindigkeit auf Kanal 5 im 16 bt Modus oder Kanal 6 im 16 Ex Modus setzen Gobo 7, Shake langsam →schnell Gobo 6, Shake langsam →schnell Gobo 5, Shake langsam →schnell Gobo 4, Shake langsam →schnell Gobo 3, Shake langsam →schnell Gobo 2, Shake langsam →schnell Gobo 1, Shake langsam →schnell
		36 - 42	14 - 16	
		43 - 50	17 - 20	
		51 - 58	20 - 23	Kontinuierliche Drehung Uhrzeigersinn, langsam →schnell Gegen Uhrzeigersinn, schnell →langsam
		59 - 65	23 - 26	
		66 - 73	26 - 29	
		74 - 81	29 - 32	Gobodrehung (aktiv, wenn auf Kanal 4 im 16 bt Modus bzw. Kanal 5 im 16 Ex Modus ein Gobo gewählt wurde) Indexposition 0 - 395
		82 - 89	32 - 35	
		90 - 96	35 - 38	
		97 - 104	38 - 41	Kont. Drehung (Richtung / Geschwindigkeit) Keine Drehung Uhrzeigersinn, langsam →schnell Gegen Uhrzeigersinn, schnell →langsam Keine Drehung
		105 - 119	41 - 46	
		120 - 134	47 - 52	
		135 - 149	53 - 58	Gobodrehung (Lowest Significant Byte)
		150 - 164	59 - 64	
		165 - 179	65 - 70	
		180 - 194	70 - 76	
		195 - 209	76 - 82	
		210 - 232	82 - 91	
		233 - 255	91 - 100	
5	7	0 - 255	0 - 100	
		0 - 2	0 - 1	
		3 - 127	1 - 50	
		128 - 252	50 - 98	
		253 - 255	99 - 100	
6	8	0 - 255	0 - 100	

7	9	0 - 7	0 - 3	Goborad 2 (fest). Auswahl und Shake
		8 - 15	3 - 6	Offen
		16 - 23	6 - 9	Gobo 1
		24 - 31	9 - 12	Gobo 2
		32 - 39	13 - 15	Gobo 3
		40 - 47	16 - 18	Gobo 4
		48 - 55	19 - 22	Gobo 5
		56 - 63	22 - 25	Gobo 6
		64 - 71	25 - 28	Gobo 7
		72 - 79	28 - 31	Gobo 8
		80 - 87	31 - 34	Gobo 9
		88 - 95	35 - 37	Gobo 10
				Open
		96 - 105	38 - 41	Gobo Shake
		106 - 115	42 - 45	Gobo 10 - Shake, langsam →schnell
		116 - 125	45 - 49	Gobo 9 - Shake, langsam →schnell
		126 - 135	49 - 53	Gobo 8 - Shake, langsam →schnell
		136 - 145	53 - 56	Gobo 7 - Shake, langsam →schnell
		146 - 155	57 - 60	Gobo 6 - Shake, langsam →schnell
		156 - 165	61 - 65	Gobo 5 - Shake, langsam →schnell
		166 - 175	65 - 69	Gobo 4 - Shake, langsam →schnell
		176 - 185	69 - 73	Gobo 3 - Shake, langsam →schnell
		186 - 195	73 - 76	Gobo 2 - Shake, langsam →schnell
		196 - 205	77 - 80	Gobo 1 - Shake, langsam →schnell
				Offen - Shake, langsam →schnell
		206 - 230	81 - 90	Kontinuierliche Drehung
		231 - 255	91 - 100	Uhrzeigersinn, langsam →schnell
				Gegen Uhrzeigersinn, schnell →langsam
8	10	0 - 255	0 - 100	Fokus
				Unendlich →2 Meter
	11	0 - 255	0 - 100	Fokus (Lowest Significant Byte)
9	12	0 - 19	0 - 7	Prisma
		20 - 79	8 - 31	Kein Prisma
		80 - 89	31 - 35	Prismadrehung, gegen Uhrzeiger, schnell →langsam
		90 - 149	35 - 58	Keine Drehung
		150 - 215	59 - 84	Prismadrehung, im Uhrzeigersinn, schnell →langsam
				Kein Prisma
		216 - 220	84 - 86	Prisma/Gobo Makros
		221 - 225	87 - 88	Makro 1
		226 - 230	89 - 90	Makro 2
		231 - 235	91 - 92	Makro 3
		236 - 240	93 - 94	Makro 4
		241 - 245	95 - 96	Makro 5
		246 - 250	96 - 98	Makro 6
		251 - 255	98 - 100	Makro 7
				Makro 8
10	13	0 - 255	0 - 100	Pan
				Links →Rechts (128 = neutral)
11	14	0 - 255	0 - 100	Pan Fein (Lowest Significant Byte)
				Links →Rechts
12	15	0 - 255	0 - 100	Tilt
				Oben →Unten (128 = neutral)
13	16	0 - 255	0 - 100	Tilt Fein (Lowest Significant Byte)
				Oben →Unten
14	17	0 - 2	0 - 1	Pan/Tilt Geschwindigkeit
		3 - 245	1 - 96	Tracking
		246 - 248	96 - 97	Schnell →Langsam
		249 - 251	98 - 98	Tracking, PTSP NORM (Überschreibt Menü)
		252 - 255	99 - 100	Tracking, PTSP FAST (Überschreibt Menü)
				Blackout während der Bewegung

15	18	0 - 2	0 - 1	Effektgeschwindigkeit
		3 - 245	1 - 96	Dimmer, Fokus
		246 - 251	96 - 98	Tracking
		252 - 255	99 - 100	Schnell →Langsam
				Tracking
				Maximale Geschwindigkeit
		0 - 2	0 - 1	Farbrad
		3 - 245	1 - 96	Tracking
		246 - 248	96 - 97	Schnell →Langsam
		249 - 251	98 - 98	Tracking, SCUT OFF (Überschreibt Menü)
		252 - 255	99 - 100	Tracking, SCUT ON (Überschreibt Menü)
				Blackout während der Bewegung
		0 - 245	0 - 96	Goboauswahl
		246 - 248	96 - 97	Normal (kein Blackout)
		249 - 251	98 - 98	Normal, SCUT OFF (Überschreibt Menü)
		252 - 255	99 - 100	Normal, SCUT ON (Überschreibt Menü)
				Blackout während der Bewegung
		0 - 2		Indizierte Gobodrehung (nur wenn Gobotyp = indexed)
		3 - 245	0 - 1	Tracking
		246 - 251	1 - 96	Schnell →Langsam
		252 - 255	96 - 98	Tracking
			99 - 100	Blackout während der Bewegung
		0 - 251	0 - 98	Prisma
		252 - 255	99 - 100	Normal (kein Blackout)
				Blackout während der Bewegung

Grundeinstellung in fester Schrift

Menü	Menüpunkt	Optionen	Funktion (Grundeinstellung fett)
Addr	-	1 - 512	DMX Adresse
PSET		16BT	16 Bit
		16EX	16 Bit extended
PATI	SWAP	ON	Pan- und Tiltkanal vertauschen
		OFF	Pan- und Tiltkanal nicht vertauscht
	PINV	ON	Pankanal invertiert, rechts →links
		OFF	Pankanal normal, links →rechts
	TINV	ON	Tiltkanal invertiert, unten →oben
		OFF	Tiltkanal normal, oben →unten
PTSP		NORM	Normale Pan- / Tiltgeschwindigkeit
		FAST	Max. Pan-/Tiltgeschwindigkeit (Position weniger präzise)
		SLOW	Minimale Pan- / Tiltgeschwindigkeit
PERS	dISP	ON	Display bleibt eingeschaltet
		2 MN	Display verlischt 2 min nach letztem Tastendruck
		10MN	Display verlischt 10 min nach letztem Tastendruck
	dINT	AUTO	Automatische Anpassung der Display-Helligkeit
		10 - 100	Manuelle Einstellung der Display-Helligkeit
	dLOF	ON	Leuchtmittel löschen per DMX möglich
		OFF	Leuchtmittel löschen per DMX gesperrt
	dRES	ON	Reset per DMX möglich
		OFF	Reset per DMX gesperrt
		5 SEC	Reset-Befehl muss mind. 5 s gesendet werden
	ALON	ON	Leuchtmittel zündet 90 s nach Einschalten des Geräts
		OFF	Leuchtmittel zündet nicht automatisch
dMX		Leuchtmittel zündet wenn DMX-Signal vorhanden, erlischt, wenn 15 min kein DMX-Signal empfangen wird	
SCUT	ON	Effektrad nimmt den kürzesten Weg	
	OFF	Effektrad fährt nicht über die offene Position	
dICU	DIM1	0-100%	
	DIM2	Tungsten	
dFSE	FACT	LOAD	Setzt alle Einstellungen (außer Kalibrierung) auf Werkseinstellungen

INFO	TIME / L HR	RSET	Betriebsstunden des Geräts seit letzter Rücksetzung des Zählers. Zähler zurück setzen, indem 5 s [auf] gedrückt wird.	
		TOTL	Betriebsstunden des Geräts seit Herstellung	
		RSET	Betriebsstunden des Leuchtmittels seit letzter Rücksetzung des Zählers. Zähler zurück setzen, indem 5 s [auf] gedrückt wird.	
	TIME / L ST	TOTL	Zündungen des Leuchtmittels seit Herstellung des Geräts	
		RSET	Zündungen des Leuchtmittels seit letzter Rücksetzung des Zählers. Zähler zurück setzen, indem 5 s [auf] gedrückt wird.	
	TEMP	HEAD	Kopftemperatur	
		BASE	Basistemperatur	
	VER	X . X	CPU Firmware Version	
	dMXL	-	RATE	Empfangene DMX Datenpakete / s
			qUAL	Prozentualer Anteil der fehlerfrei empfangenen Daten
STCO			Dezimalwert des DMX Startcodes	
SHUT . . EFSP			DMX Wert (von 0 →255), der für jeden Kanal empfangen wird	
SHUT			Shutterwert	
DIM			Dimmerwert	
COL			Farbradwert	
GOBO			Gobowert, indizierte Gobos	
ROGO			Gobowert, drehende Gobos	
FOC			Fokuswert	
PRIS			Prismenwert	
PANC			Wert für Pan Grob	
PANF			Wert für Pan Fein	
TILC			Wert für Tilt Grob	
TILF			Wert für Tilt Fein	
PTSP			Wert für Pan- / Tiltgeschwindigkeit	
EFSP			Wert für Effektgeschwindigkeit	

MAN

RST	-	Gerät initialisieren
L ON	-	Leuchtmittel zünden
LoFF	-	Leuchtmittel löschen
SHUT	OPEN	Shutter öffnen
	CLOS	Shutter schließen
	STRF	Strobe schnell
	STRM	Strobe mittel
	STRS	Strobe langsam
dIM	0-255	Dimmer
COL	OPEN	Farbrad offen
12	C1-C12	Farbrad, Positionen 1 →12
	CW F	Drehung im Uhrzeigersinn - schnell
	CCWF	Drehung gegen Uhrzeigersinn - schnell
	CW M	Drehung im Uhrzeigersinn - mittel
	CCWM	Drehung gegen Uhrzeigersinn - mittel
	CW S	Drehung im Uhrzeigersinn - langsam
	CCWS	Drehung gegen Uhrzeigersinn - langsam
	RNdF	Zufällige Farbauswahl - schnell
	RNdM	Zufällige Farbauswahl - mittel
	RNdS	Zufällige Farbauswahl - langsam
gObO	OPEN	Goborad offen
	g1 l-g7 l	Indizierte Gobos 1-7
	g1 R-g7 R	Drehende Gobos 1-7
	g1RS-g7RS	Gobodrehung / Shake 1-7
	CW F	Drehung im Uhrzeigersinn - schnell
	CCWF	Drehung gegen Uhrzeigersinn - schnell
	CW M	Drehung im Uhrzeigersinn - mittel
	CCWM	Drehung gegen Uhrzeigersinn - mittel
	CW S	Drehung im Uhrzeigersinn - langsam
	CCWS	Drehung gegen Uhrzeigersinn - langsam
I/S	0-255	Drehung des Goborads, langsam - schnell

MAN (cont.)	PRIS	ON	Prisma einfahren
		OFF	Prisma ausfahren
		CWF	Drehung im Uhrzeigersinn - schnell
		CCWF	Drehung gegen Uhrzeigersinn - schnell
		CWM	Drehung im Uhrzeigersinn - mittel
		CCWM	Drehung gegen Uhrzeigersinn - mittel
		CWS	Drehung im Uhrzeigersinn - langsam
		CCWS	Drehung gegen Uhrzeigersinn - langsam
	FOC	0-255	Fokussierung, Unendlich - nah
	PAN	0-255	Pan, Links - Rechts
TILT	0-255	Tilt, Oben - Unten	
TSEQ	-	RUN	Allgemeiner Test aller Effekte
UTIL (Drücken und ca. 3 s halten, um Menü zu öffnen)	FEbA	ON	Die magnet. Sensoren überprüfen die Position des Farb- und Goborads und der Gobos. Wenn ein Fehler festgestellt wird, schließt der Shutter und der Effekt wird initialisiert.
		OFF	Effektrückkopplung ausgeschaltet
	EFFb	ON	Reset der magnetisch überprüften Effekte aktiv.
		OFF	Reset der magnetisch überprüften Effekte nicht aktiv.
	Adj	-	Nicht implementiert
	CAL	-	Nicht implementiert
	dFOF	SURE	Alle Offsets auf Grundeinstellung setzen
	PCbT	Led	PCB Test. Nur für Service.
UPLd	SURE	Software Update Modus masnuell aktivieren	

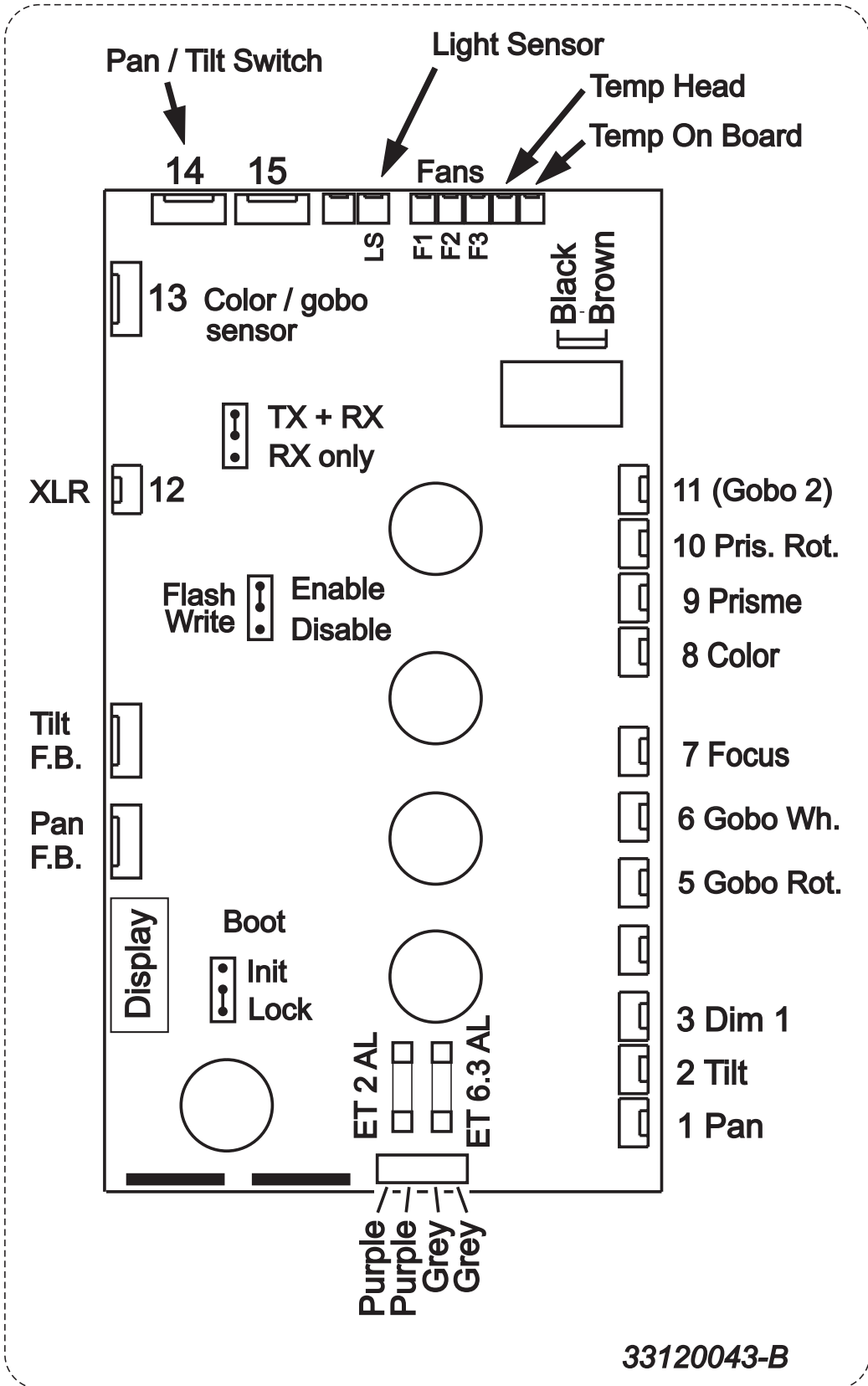
Anzeige	Erscheint wenn...	Abhilfe
MERR (Speicherfehler)	...der EEPROM Speicher nicht gelesen werden kann.	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker kontaktieren.
****	... keine Kommunikation zwischen Gerätemenü und Motherboard besteht. Erscheint kurz beim Einschalten des Geräts.	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherungen überprüfen. • Kabel zwischen Display und Motherboard überprüfen. • Firmware neu installieren. • Servicetechniker kontaktieren.
COER (Farbrad Zeitfehler) RGER (Rot. Goborad Zeitfehler) FGER (Festes Goborad Zeitfehler) GOER (Goboindex Zeitfehler)	...der Rückkopplungskreis nicht funktioniert (z.B. Sensor defekt oder Magnet nicht vorhanden).	<ul style="list-style-type: none"> • Nach dem Zeitfehler stoppt der entsprechende Effekt in einer zufälligen Position. • Servicetechniker kontaktieren.
LERR	...das Leuchtmittel nicht gezündet werden kann.	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtmittel tauschen.
shER	...ein Kurzschluss vorliegt und das Leuchtmittel ohne Befehl gezündet wurde.	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker kontaktieren.
bTER	...die Temperatur in der Basis zu hoch ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Lüfter auf Funktion und Durchlässigkeit. Die Umgebungstemperatur darf 40° C nicht übersteigen. • Servicetechniker kontaktieren, wenn das Problem weiter besteht.
PAER	...der Pan-Sensor die Pan-Indexposition nicht finden kann.	<ul style="list-style-type: none"> • Nach dem Zeitfehler stoppt der Effekt in einer zufälligen Position. • Servicetechniker kontaktieren.
TIER	...der Tilt-Sensor die Tilt-Indexposition nicht finden kann.	<ul style="list-style-type: none"> • Nach dem Zeitfehler stoppt der Effekt in einer zufälligen Position. • Servicetechniker kontaktieren.
dRER	...ein Fehler im Treiberstrom auftritt.	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker kontaktieren.
dPER	...das Gerätedisplay nicht programmiert werden kann.	<ul style="list-style-type: none"> • Servicetechniker kontaktieren.

Tabelle 6: Fehlermeldungen

Problem	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Eines oder mehrere Geräte zeigen überhaupt keine Reaktion.	Keine Spannungsversorgung.	<ul style="list-style-type: none"> Netzspannung vorhanden? Netzkabel eingesteckt?
	Hauptsicherung defekt.	<ul style="list-style-type: none"> Gerät allpolig vom Netz trennen. Sicherung austauschen.
	Zusatzsicherung defekt (auf dem Mainboard in der Basis).	<ul style="list-style-type: none"> Gerät allpolig vom Netz trennen. Sicherung(en) überprüfen und ggfls. austauschen.
Das Gerät initialisiert sich korrekt, aber alle reagieren nicht oder falsch auf Befehle der Steuerung	Steuerung nicht angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung anschließen.
	Die Pinbelegung der Steuerung ist falsch (Pin 2 und 3 vertauscht).	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie einen Phasendreher zwischen Steuerung und erstem Gerät der Datenlinie.
Das Gerät initialisiert sich korrekt, aber einige reagieren aber nicht oder falsch auf Befehle der Steuerung.	Schlechte Datenqualität.	<ul style="list-style-type: none"> Datenqualität prüfen (Seite 15). Wenn der Wert weit unter 100% liegt, kann die Ursache eine schlechte Datenleitung, schlechte oder gebrochene Datenleitung(en), fehlender Abschluss oder ein defektes Gerät sein.
	Schlechte Datenverbindung.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Datenkabel und deren Verbindungen. Reparieren oder tauschen Sie defekte Komponenten aus.
	Datenlinie nicht terminiert (120Ω Abschluss-Stecker).	<ul style="list-style-type: none"> Stecken Sie einen Abschluss-Stecker in den Datenausgang des letzten Geräts.
	Falsche Adresseinstellung.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Adresse.
	Ein Gerät ist defekt und stört die Datenübertragung.	<ul style="list-style-type: none"> Überbrücken Sie jeweils ein Gerät. Reparieren Sie das defekte Gerät.
	Die Pinbelegung der XLR-Verbindungen ist falsch (Pin 2 und 3 vertauscht).	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie einen Phasendreher oder korrigieren Sie die Pinbelegung des betreffenden Geräts.
Der Shutter schließt plötzlich.	Das Farbrad, Goborad oder ein Gobo hat seine Position verloren und das Gerät initialisiert den Effekt neu.	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an den Martin-Service, wenn das Problem länger besteht.
Kein Lichtaustritt. Die Meldung "LERR" wird angezeigt.	Die Transformatoreinstellungen sind falsch.	<ul style="list-style-type: none"> Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz. Überprüfen Sie die Spannungseinstellung ("Stromversorgung" auf Seite 6) und korrigieren Sie ggfls. die Einstellung.
	Kein Leuchtmittel installiert / defekt.	<ul style="list-style-type: none"> Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz. Leuchtmittel austauschen.
Das Leuchtmittel wird immer wieder abgeschaltet.	Gerät zu heiß.	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Gerät abkühlen. Reinigen Sie den Lüfter. Überprüfen Sie, ob die Lüftungsöffnungen an Gerätemenü und Frontring freigängig sind. Senken Sie die Umgebungstemperatur.
	Die Transformatoreinstellungen sind falsch.	<ul style="list-style-type: none"> Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netz. Überprüfen Sie die Spannungseinstellung ("Stromversorgung" auf Seite 6) und korrigieren Sie ggfls. die Einstellung.

Tabelle 7: Fehlerbehebung

ANSCHLUSSBELEGUNG MAINBOARD



TECHNISCHE DATEN - MAC 250 KRYPTON

ABMESSUNGEN / GEWICHT

Länge der Basis	375 mm
Breite der Basis	315 mm
Breite des Bügels	393 mm
Höhe	538 mm
Gewicht	22.4 kg

STROMVERSORGUNG

Betriebsspannungsbereich	100 - 250 V, 50/60 Hz
Netzanschluß	3-pol. IEC Kaltgeräte-Anschluß

MAXIMALE STROM- UND LEISTUNGS-AUFNAHME

100 V, 50 Hz	319 W, 3.8 A, PF 0.8
100 V, 60 Hz	317 W, 3.4 A, PF 0.9
120 V, 50 Hz	320 W, 2.9 A, PF 0.9
120 V, 60 Hz	314 W, 2.7 A, PF 1.0
208 V, 50 Hz	320 W, 1.9 A, PF 0.8
208 V, 60 Hz	319 W, 1.7 A, PF 0.9
230 V, 50 Hz	323 W, 1.6 A, PF 0.9
230 V, 60 Hz	326 W, 1.5 A, PF 1.0
250 V, 50 Hz	326 W, 1.5 A, PF 0.9
250 V, 60 Hz	325 W, 1.4 A, PF 1.0

Hinweis: Maximaler Messfehler +/- 10%

V = Volt, Hz = Hertz, W = Watt, A = Strom, PF = Leistungsfaktor

TEMPERATUREN

Maximale Umgebungstemperatur (T _a)	40° C
Maximale Gehäusetemperatur	120° C

INSTALLATION

Orientierung	beliebig
Minimaler Abstand zu brennbarem Material	1 m
Minimaler Abstand zur beleuchteten Oberfläche	0.3 m

SICHERUNGEN

Hauptsicherung	6.3 A / 250 V, träge
Sicherung F1	6.3 A / 250 V, träge
Sicherung F2	2.0 A / 250 V, träge

LEUCHTMITTEL

Philips MSD 250/2	3000 h, 9000K, 250 W
Osram HSD 250/78	3000 h, 7800K, 250 W
GE CSD 250/2	2000 h, 9000K, 250 W

GOBOS

Außendurchmesser	22.5 mm + 0/- 0.3 mm
Maximaler Motordurchmesser	17 mm
Maximale Dicke	1.8 mm
Glasqualität	hoch temperaturbeständiges Borfloat oder besser
Glasbeschichtung	dichroitisch oder verstärkte Aluminiumbeschichtung
Metall	Aluminium (Stahl für kurzzeitigen Gebrauch)

STEUERUNG UND PROGRAMMIERUNG

Dateneingang	verriegelbare 3-pol. und 5-pol. XLR Einbaustecker
Datenausgang	verriegelbare 3-pol. und 5-pol. XLR Einbaubuchsen
Pinbelegung	Pin 1 Schirm, Pin 2 cold (-), Pin 3 hot (+)
Empfänger	RS-485, opto-isoliert
Steuerprotokolle	USITT DMX-512 (1990)
Belegte DMX-Kanäle	14/17 Kanäle

SICHERHEITSNORMEN

Kanada Sicherheit	CSA C22.2 NO 166
EU EMV	EN 50 081-1, EN 50 082-1
EU Sicherheit	EN 60598-1, EN 60598-2-17
US Sicherheit	ANSI/UL 1573

PHOTOMETRISCHE DATEN

Lichtstrom	4618 Lumen
Streuwinkel	20.6°
Messbedingungen	230 V, 50 Hz; keine Effekte
Verwendete Lichtquelle	Philips MSD 250/2

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Omegaadapter, MAC 250/300 Schnellverschluss
XLR Datenleitung, schwarz, l = 5m
Netzkabel, Kaltgerätestecker, l = 3m
User manual

BESTELLINFORMATIONEN

MAC 250 Krypton (im Transportkarton)	P/N 90225600
MAC 250 Krypton (im Flightcase)	P/N 90225610

ZUBEHÖR

G-Klemme	P/N 91602003
Half-coupler	P/N 91602005

TECHN. DATEN - MAC 250 ENTOUR

ABMESSUNGEN / GEWICHT

Länge der Basis	375 mm
Breite der Basis	315 mm
Breite des Bügels	393 mm
Höhe	538 mm
Gewicht	22.4 kg

STROMVERSORGUNG

Betriebsspannungsbereich	100 - 250 V, 50/60 Hz
Netzanschluß	3-pol. IEC Kaltgeräte-Anschluß

MAXIMALE STROM- UND LEISTUNGS-AUFNAHME

100 V, 50 Hz	319 W, 3.8 A, PF 0.8
100 V, 60 Hz	317 W, 3.4 A, PF 0.9
120 V, 50 Hz	320 W, 2.9 A, PF 0.9
120 V, 60 Hz	314 W, 2.7 A, PF 1.0
208 V, 50 Hz	320 W, 1.9 A, PF 0.8
208 V, 60 Hz	319 W, 1.7 A, PF 0.9
230 V, 50 Hz	323 W, 1.6 A, PF 0.9
230 V, 60 Hz	326 W, 1.5 A, PF 1.0
250 V, 50 Hz	326 W, 1.5 A, PF 0.9
250 V, 60 Hz	325 W, 1.4 A, PF 1.0

Hinweis: Maximaler Messfehler +/- 10%

V = Volt, Hz = Hertz, W = Watt, A = Strom, PF = Leistungsfaktor

TEMPERATUREN

Maximale Umgebungstemperatur (T_a)	40° C
Maximale Gehäusetemperatur	120° C

INSTALLATION

Orientierung	beliebig
Minimaler Abstand zu brennbarem Material	1 m
Minimaler Abstand zur beleuchteten Oberfläche	0.3 m

SICHERUNGEN

Hauptsicherung	6.3 A / 250 V, träge
Sicherung F1	6.3 A / 250 V, träge
Sicherung F2	2.0 A / 250 V, träge

LEUCHTMITTEL

Philips MSD 250/2	3000 h, 9000K, 250 W
Osram HSD 250/78	3000 h, 7800K, 250 W
GE CSD 250/2	2000 h, 9000K, 250 W

GOBOS

Außendurchmesser	22.5 mm + 0/- 0.3 mm
Maximaler Motivdurchmesser	17 mm
Maximale Dicke	1.8 mm
Glasqualität	hoch temperaturbeständiges Borfloat oder besser
Glasbeschichtung	dichroitisch oder verstärkte Aluminiumbeschichtung
Metall	Aluminium (Stahl für kurzzeitigen Gebrauch)

STEUERUNG UND PROGRAMMIERUNG

Dateneingang	verriegelbare 3-pol. und 5-pol. XLR Einbaustecker
Datenausgang	verriegelbare 3-pol. und 5-pol. XLR Einbaubuchsen
Pinbelegung	Pin 1 Schirm, Pin 2 cold (-), Pin 3 hot (+)
Empfänger	RS-485, opto-isoliert
Steuerprotokolle	USITT DMX-512 (1990)
Belegte DMX-Kanäle	15/18 Kanäle

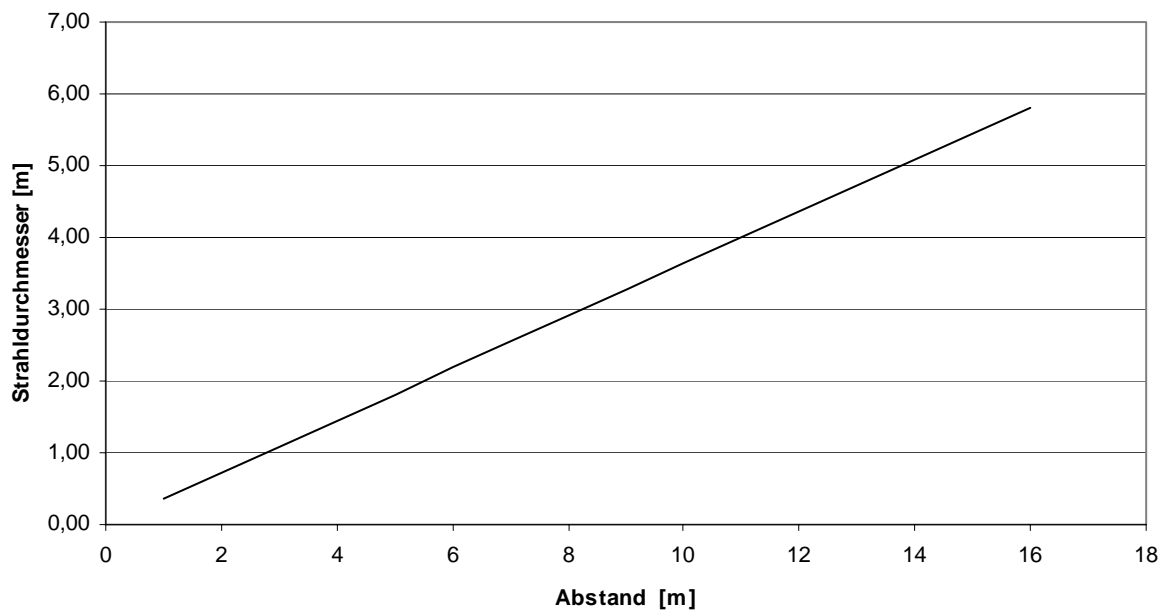
SICHERHEITSNORMEN

Kanada Sicherheit	CSA C22.2 NO 166
EU EMV	EN 50 081-1, EN 50 082-1
EU Sicherheit	EN 60598-1, EN 60598-2-17
US Sicherheit	ANSI/UL 1573

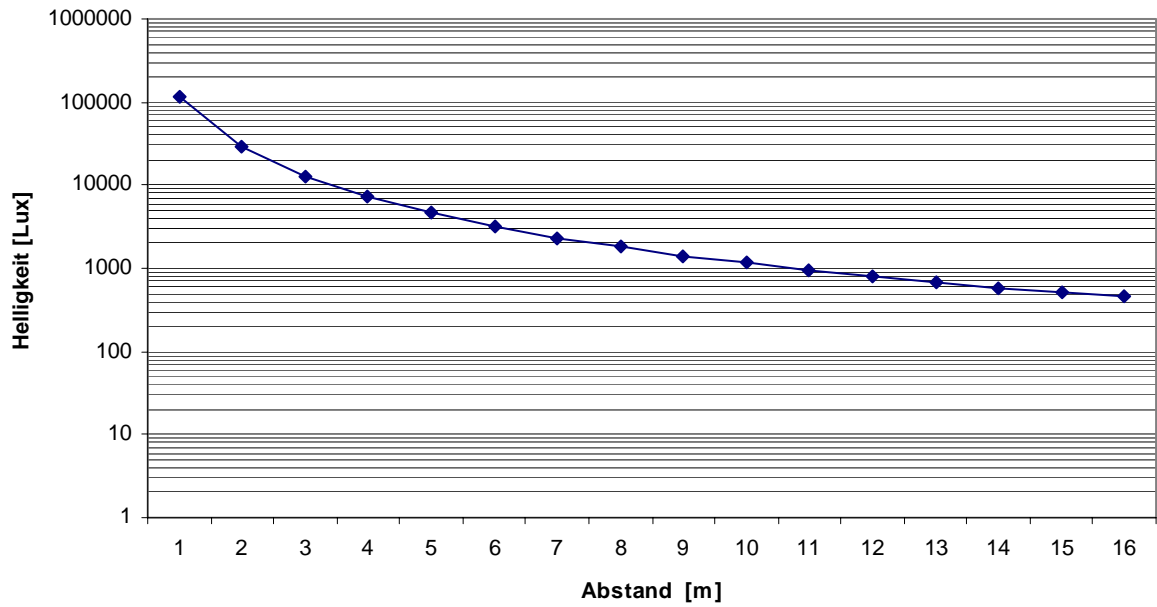
PHOTOMETRISCHE DATEN

Lichtstrom	4323 Lumen
Streuwinkel	20.6°
Optionaler Streuwinkel (für MAC 250 Entour)	14°
Messbedingungen	230 V, 50 Hz; keine Effekte
Verwendete Lichtquelle	Philips MSD 250/2

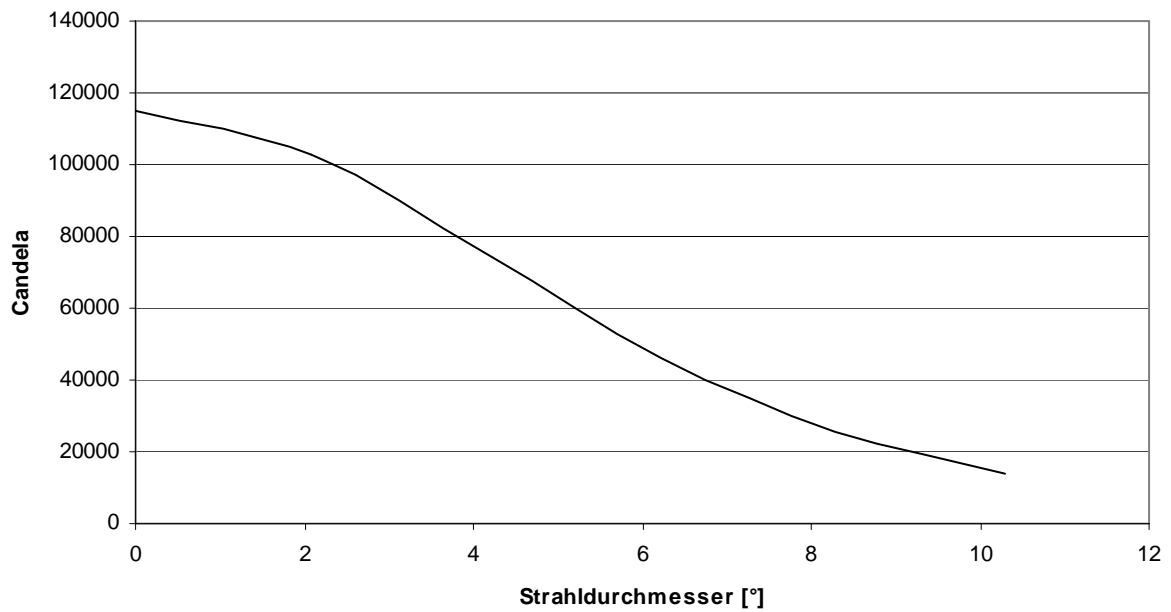
Strahldurchmesser als Funktion der Entfernung



Helligkeit als Funktion der Entfernung



Polar Plot



MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Omegaadapter, MAC 250/300 Schnellverschluß
 XLR Datenleitung, schwarz, l = 5m
 Netzkabel, Kaltgerätestecker, l = 3m
 Handbuch

ZUBEHÖR

G-Klemme P/N 91602003
 Half-coupler P/N 91602005

BESTELLINFORMATIONEN

MAC 250 Entour (im Transportkarton)	P/N 90225710
MAC 250 Entour (im Flightcase)	P/N 90225700

